

kostenlos

JAN 23

Bad Griesbach *Stadtmagazin*



*wünscht
einen guten
Start ins
neue Jahr!*



Wir sind einfach für Sie da...

Herzlich willkommen in der ALDI SÜD Filiale in
94086 Bad Griesbach, Weghofstraße 2.

Filialeiterin Manuela Salatmeier und ihr Team freuen sich auf Ihren Besuch.

Frische, Qualität und ein ausgezeichnetes Preis-Leistungs-Verhältnis – dafür steht ALDI SÜD auch in Bad Griesbach. Hier finden Sie ca. 1650 Basisartikel (mehr als 90% Anteil Eigenmarken am Sortiment) des täglichen Bedarfs und dreimal wöchentlich montags, donnerstags und samstags wechselnde Aktionsartikel. Pro Woche bieten wir Ihnen ca. 130 Aktionsartikel von Heimwerker- und Gartenbedarf über Textilien aller Art bis hin zu hochwertigen technischen Geräten. Dazu kommen verschiedene Serviceangebote wie ALDI TALK, ALDI Reisen oder ALDI Blumen. Der übersichtliche Warenaufbau und der freundliche Service garantieren einen runden bequemen und einfachen Einkauf.

Regionale Produkte

Für eine abwechslungsreiche und gesunde Ernährung gibt es bei ALDI SÜD täglich frisches Obst und Ge-

müse, aber auch Lebensmittel aus kontrolliert ökologischem Anbau sowie fair gehandelte, laktosefreie und vegetarische Produkte. Liebhaber von regionalen Produkten kommen bei ALDI SÜD in Bad Griesbach und Umgebung auf ihre Kosten. So bieten wir unseren Kundinnen und

Wurstspezialitäten wie Münchener Weißwurst und Krustenschinken oder nach Verfügbarkeit regionale Obst- und Gemüseerzeugnisse.

Verantwortlich handeln

Ein verantwortungsbewusster Umgang mit der Umwelt und den natür-



Kunden zum Beispiel Milfina „meine bayrische Bauernmilch“. Sie steht für Qualität, tierartgerechte Hal- tungsbedingungen, gentechnikfreie Fütterung sowie kurze Transport- wege und Nähe zu den Erzeugern. Angeboten werden außerdem

lichen Ressourcen der Erde ist für ALDI SÜD selbstverständlich. Dazu gehört zum Beispiel der Einsatz von energiesparenden Kühlmöbeln und klimaverträglichen Kältemitteln sowie die Verwendung von Mehr- wegtransportkisten im Obst- und

Gemüsebereich. Bei Fotovoltaik- anlagen auf Gebäuden gehört ALDI SÜD mit zu den größten privaten Betreibern in Deutschland.

Verstärkung gesucht

Mit insgesamt mehr als 50.600 Mitarbeitern – davon mehr als 4.350 Auszubildende – betreibt ALDI SÜD in Deutschland rund 1960 Filialen. Die ALDI SÜD Regionalgesellschaft Regentafel versorgt die Regionen Niederbay- ern und Oberpfalz und ist damit auch für die Filiale in Bad Gries- bach zuständig. Als bedeutender Arbeitgeber in der Region sucht die Regionalgesellschaft Regentafel regelmäßig neue Mitarbeiter in den unterschiedlichsten Bereichen. Schulabsolventen bietet ALDI SÜD übertariflich vergütete Aus- bildungen in den Filialen und der Verwaltung an. Stellenangebote, Bewerbungen und weitere Infos unter karriere.aldi-sued.de.

WIR SIND EINFACH FÜR DICH DA.



Zuverlässig, schnell und unkompliziert.

Einfach einkaufen.

Das kannst du bei ALDI SÜD – dem zuverlässigen Partner auch in deiner Nähe. Wir konzentrieren uns auf das Wesentliche, damit du keinen Stress hast.

Frische, Qualität und ein ausgezeichnetes Preis- Leistung-Verhältnis sind dabei selbstverständlich. Finde stets das Richtige für jeden Anlass und lass dich von laufend tollen Angeboten inspirieren.

Wir freuen uns auf deinen Besuch!



Weghofstr. 2,
94086
Bad Griesbach



Liebe Bürgerinnen und Bürger von Bad Griesbach, liebe Gäste!

Das Jahr 2022 war schwierig und herausfordernd. Corona-Krise, Ukraine-Krieg, steigende Energiekosten, Inflation – die aktuelle Situation stellt uns vor große Herausforderungen. In guten Zeiten ist es leichter, souverän zu arbeiten und Erfolge zu erzielen. Schwierige Zeiten erfordern aber umso mehr, zusammen zu halten und an einem Strang zu ziehen.

So haben wir mit einer hervorragenden Teamarbeit zwischen Stadtrat, Verwaltung und Ämtern gerade auch in Krisenzeiten viel erreichen können. Um nur ein Projekt herauszugreifen: Wir haben in diesem Jahr den neuen Gäste- und Kurservice eingeweiht und ich bedanke mich an dieser Stelle noch einmal sehr herzlich bei allen Beteiligten, dass wir dieses Vorhaben angegangen sind und unsere Gäste nun in einem wirklich tollen neuen Gebäude begrüßen und informieren können.

Wie schon gesagt, wird 2023 kein leichtes Jahr werden – so viel steht schon einmal fest. Ich bin mir aber sicher, dass wir die Herausforderungen gemeinsam bewältigen werden. Diese Zuversicht gibt mir doch die gute Zusammenarbeit, die wir bisher auch mit vielen Stellen und Einrichtungen erfahren dürfen.

Mein herzlicher Dank gilt dem gesamten Stadtrat, meinen Stellvertretern, der Verwaltung und besonders den Abteilungsleitern, weiterhin unseren Kirchen, sozialen Einrichtungen, den Vereinen, allen Ehrenamtlichen, außerdem den Behörden, Ämtern und Schulen, unseren Beherbergungsbetrieben und den Handwerk- und Gewerbetreibenden. Und natürlich unseren Gästen!

Blicken wir optimistisch in die Zukunft. Gemeinsam haben wir viel erreicht und gemeinsam werden wir auch neue Ziele anstreben.

Ich wünsche Ihnen und Ihren Familien von Herzen ein neues Jahr in Glück, Gesundheit und Frieden sowie viel Freude und Erfolg.

Ihr Bürgermeister Jürgen Fundke

Brunch im Hotel Maximilian

Genießen Sie unser Sonntagsbrunch-Buffet inklusive

- unseren Frühstücksklassikern
- vielfältigen Vorspeisen
- verschiedensten Hauptspeisen
- leckeren Desserts
- Begrüßungs-Prosecco
- allen Heißgetränken
- Wasser und Fruchtsäften

Termine ab Februar 2023:
26.02. | 12.03. | 26.03. | 09.04. | 23.04. | 14.05. | 29.05.

Prosecco-Empfang in der Hotelhalle: ab 11.00 Uhr

Brunch im Restaurant: 11.30 - 14.00 Uhr

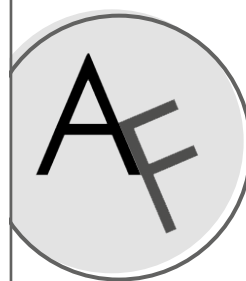
Preis pro Erwachsener 36,- €

Anmeldung unter +49(0) 8532 795 626 oder restaurant@maximilian-badgriesbach.com

Hotel Maximilian | Kurallee 1 | 94086 Bad Griesbach

FAHRSERVICE & DIENSTLEISTUNGEN

Wer still steht, geht zurück!



DER LEBENSHELPER

Andreas Fenzl

Oberndorf 21
94086 Bad Griesbach

Telefon: 08532-920974
Mobil: 0176-46612351

andi@derlebenshelfer.de
www.derlebenshelfer.de



Stadtmagazin Bad Griesbach im Rottaler Bäderdreieck
Herausgeber, Gestaltung, Inserate und Druck:
Druckerei Mühlberger
Telefon: 08532/1001, E-Mail: stadtmagazin@druckerei-muehlberger.de
Ständige redaktionelle Mitarbeiter:
Birgit Auer, Gudrun Wimmer,
Peter Müller, Maria Reischl, Dr. Oswin Rutz, Nikolaus Mühlberger.

Anschrift Verlag und Redaktion:
Druckerei Mühlberger
Haagstraße 40
94086 Bad Griesbach
Telefon: 08532/1001

Das Stadtmagazin erscheint monatlich.

*Für unverlangt eingesandte Manuskripte keine Haftung.
Namentlich gekennzeichnete Artikel stellen die Meinung des Autors,
nicht aber in jedem Fall die der Redaktion dar.*

Titelbild: Gäste- & Kurservice – pedagrafie



Wahre Schätze für das Stadt-Archiv

Bad Griesbacher Ahnenforscher bewahren heimische Geschichte vor dem Vergessen

Daten und Bilder sammeln, Puzzlestücke aus verschiedensten Quellen zusammensetzen und Geschichte lebendig erhalten: In Bad Griesbach gibt es mehrere Ahnenforscher, die der Stadt und ihrer Bürgerschaft mit ihrer Arbeit einen großen Dienst erweisen. Bürgermeister Jürgen Fundke hat sich jüngst bei Martina Egger und Josef Klugseder für ihren Einsatz bedankt.

„Sie bringen uns einen wahren Schatz, der so für die Nachwelt erhalten bleibt“, freute sich Kathrin Maier, Archivarin der Stadt Bad Griesbach über zwei neue Objekte im städtischen Archiv. Zum einen hat sich Josef Klugseder darum gekümmert, dass die „Chronik von Sankt Salvator“, die bisher in Privatbesitz war, digitalisiert wurde und nun auch der Öffentlichkeit zur Verfügung steht. Zum anderen hat Martin Egger im Sommer ihr zweites Buch herausgegeben und das „Gedenkbuch für die Gefallenen der Pfarrgemeinde Weng im Ersten Weltkrieg“ nun ebenfalls offiziell an die Stadt übergeben.

Zwei Jahre hat sie an diesem Werk gearbeitet, hat sog. Kriegsstammrollen entziffert, Pfarrbriefe, Sterbebilder und Trauerreden gelesen, private Sammlungen durchforstet und so aus den verschiedensten Quellen Informationen zusammengetragen. „Das ist ja unglaublich, wie viel Arbeit da dran hängt“, stellte Bürgermeister Jürgen Fundke beim ersten Durchblättern fest. Und genau diese Arbeit sei aber unheimlich wichtig: „Gerade hier im ländlichen Raum gehört die Vergangenheit zu einem gut funktionierenden Gemeindeleben mit dazu. Ich bin sehr dankbar, dass jemand diese Aufgabe übernimmt und etwas gegen das Vergessen tut.“ Nach ihrem ersten Buch, das Martina Egger über die Gefallenen aus Weng im Zweiten Weltkrieg geschrieben hatte, würdigt sie nun in dem fast 350 Seiten umfassenden Buch die Vermissten und Toten des Ersten Weltkrieges. Sie will ihnen und ihren Angehörigen Würde geben und gegen das Vergessen kämpfen: „Krieg ist niemals nur ein militärisches, geschichtliches und politi-

sches Ereignis, sondern auch immer grausames Schicksal für ganz normale Menschen auf beiden Seiten. Die Männer von Weng sind für das Grauen gestorben und sollen uns alle mahnen, Krieg zu ächten.“

Das Gefühl, die Menschen persönlich zu kennen, nachdem man sich so sehr mit ihrer Geschichte beschäftigt hat, diese Leidenschaft und die Neugierde auf neue Zusammenhänge und Hintergründe hat auch Josef Klugseder aus Geisberg gepackt. Er wusste, dass einst der ehemalige Gemeindegeschreiber Ernst Sowa eine „Chronik von Sankt Salvator“ zusammengetragen hatte und dass diese derzeit in Privatbesitz ist. Auf seine Anregung hin und gemeinsam mit dem Bayerischen Landesverein für Familienkunde e.V. wurde das dicke Buch mit dem roten Einband nun digitalisiert. „Es ist schon was Besonderes, wenn wir auf mehreren Umwegen eine ganze Chronik bekommen“, freut sich Robert Lang, der Vorsitzende der Bezirksgruppe Niederbayern. Es sei das Bestreben des Vereins, dass solche Schätze auch für die Öffentlichkeit zugänglich sind. Und genau das wurde gemacht: Seite um Seite wurde eingescannt, ein großer Teil davon musste nachbearbeitet werden und das komplette Werk von Ernst Sowa ist nun digital auf einem Speichersstick abrufbar. „Unser Verein lebt von der Zuarbeit unserer Mitglieder“ berichtet Robert Lang weiter und lobt die Arbeit von Martina Egger und Josef Klugseder. Die Ahnenforschung liege derzeit auch voll im Trend: „Die Arbeit wird immer interessanter, weil immer mehr Medien elektronisch verfügbar sind. So beschäftigen sich zunehmend auch jüngere Menschen mit diesem The-



Stadt-Archivarin Kathrin Maier (v. l.) und Bürgermeister Jürgen Fundke freuen sich über die „wahren Schätze“, die Ahnenforscher Josef Klugseder und Martina Egger der Öffentlichkeit zur Verfügung stellen.

ma“, weiß Lang. Die Ahnenforscher sind gut untereinander vernetzt. Der Bayerische Landesverein für Familienkunde e.V. hält in sieben der acht niederbayerischen Landkreise regelmäßige Treffen ab, zum Beispiel jeden ersten Montag im Monat im Gasthaus Hölzlwimmer in Kleeberg. „Jeder kann vorbei kommen und bei uns mitmachen“, lädt der Bezirksvorsitzende ein und bittet zugleich um Unterstützung aus der Bevölkerung: „Der Ver-

ein hat in Bayern bereits mehr als eine Million Sterbebilder gesammelt und möchte das noch weiter ausbauen. Wer daheim noch Sterbebilder hat, kann das Projekt gerne unterstützen.“ Die Bilder werden dann eingescannt und gehen wieder an die Eigentümer zurück. Über die Sterbebilder-Aktion und auch über den Verein selbst informiert Robert Lang gerne auch telefonisch unter 0151 4252 9022.

BB

Schön, dass Sie unsere Gäste sind!



Stv. Tourismusdirektor Maximilian Sammereier (ganz links) und Angelika Frühschütz vom Hotel Konradshof (rechts) Rüdiger und Birgit Hübbe sowie Dorit und Günter Knorr (von links nach rechts), die bereits seit 35 Jahren nach Bad Griesbach kommen.

Was haben Familie Knorr aus Heilbronn und Familie Hübbe aus Berlin gemeinsam? Seit bereits 35 Jahren sind sie Stammgäste bei uns in Bad Griesbach. Kennengelernt haben sie sich als Gäste des Apartmenthotel Griesbacher Hof – wie sollte es auch anders sein – im heilsamen Bad Griesbacher Thermalwasser in der Fürstentherme. Sie können sich an die Zeiten erinnern, als es den Bademantelgang von ihrem Hotel zu den nahegelegenen Becken noch nicht gab. Man schloss schnell Freundschaften, auch zu anderen Gästen, die wie sie selber immer zur gleichen Zeit hier eine Auszeit genossen. Mittlerweile haben Sie ihre Apartments im Griesbacher Hof gegen Hotelzimmer im Konradshof getauscht. Auf ihre geliebte Fürstentherme

müssen sie damit auch nicht verzichten. „Auch für uns ist es immer schön, wenn unsere Stammgäste wiederkommen, denn man baut eine ganz besondere Bindung zu ihnen auf“, freut sich Angelika Frühschütz vom Hotel Konradshof. Fragt man Familie Hübbe, warum sie jedes Jahr wieder kommen, betonen sie, dass sie an Bad Griesbach neben dem gesundheitlichen Aspekt des Wassers und der Luft die Herzlichkeit der Menschen und Landschaft schätzen. Den Knorrs ergeht es ähnlich: Freunde wollen sie immer mal dazu überreden, doch mal woanders hinzufahren. Für sie aber ist Bad Griesbach Heimat, darum kommen Sie weiterhin her. Der gemeinsame Urlaub für den kommenden November ist auf alle Fälle bereits wieder geplant.

Post-Covid, Long-Covid –

physiotherapeutische Behandlungsmöglichkeiten in der Wohlfühl-Therme

Post-Covid ist ein Thema, das durch die Corona-Pandemie zum Problem geworden ist. Vielen ist nicht bekannt, dass es hier vielfältige Behandlungsmöglichkeiten gibt, die auch von den Krankenkassen bezuschusst werden. Neben den bekannten Anwendungen wie Krankengymnastik, Lymphdrainage oder Unterwasser-Gymnastik, bietet die Wohlfühl-Therme z. B. auch KG-Atemtherapie an. Die vielfältigen Symptome während der akuten Erkrankung wie auch die unterschiedlichsten Beschwerdebilder nach der Akutphase schränken die Betroffenen meist stark im Alltag ein. Je nachdem wie das Virus in den Körper eingedrungen ist, wo es sich manifestiert hat und welche Beschwerden bestehen kann die physiotherapeutische Weiterbehandlung darauf gezielt angesetzt werden. Zur Verbesserung der Atemfunktion kann beispielsweise Atemtherapie mit

Übungen zur Verbesserung der Thoraxmobilität, Kontakttatmung und Dehnlagerungen durchgeführt werden. Um zentrale Beschwerden wie chronische Kopfschmerzen oder chronische Erschöpfung zu verringern können Entspannungsübungen, craniale Entspannung oder Kopflymphdrainage Linderung verschaffen. Sind Muskelkraft und Ausdauer vermindert oder schmerzen Knochen und Gelenke können Krankengymnastik am Gerät oder auch Bewegungsübungen im Thermalbecken helfen. Die Physiotherapeuten der Wohlfühl-Therme sind bestens geschult Sie je nach Beschwerdebild befundgerecht und zielgerichtet anzuleiten, zu unterstützen und ihre körperliche Genesung zu fördern.

Für weitere Informationen oder Terminvereinbarung: 08532/96150 oder unter info@wohlfuehltherme.de

Ihre **WERKSTATT** für **Autos aller Fabrikate** 

- Hol- & Bringservice
- OPEL Vertragshändler
- Autovermietung
- Neu-/Gebrauchtwagenverkauf

Solcher AUTOHAUS
FREUNDLICH & ZUVERLÄSSIG

Tel. 0 85 32/82 11
www.auto-solcher.de
Schwaimer Str. 1, 94086 Bad Griesbach

Wir übernehmen auch **kleine Tätigkeiten und Kleinstarbeiten**: Fragen Sie nach!

LECHNER
DIENSTLEISTUNGEN

Wir übernehmen für Sie Arbeiten rund ums Bauen, Wohnen und Renovieren.
Von Montagearbeiten über Hauspflege bis hin zu Sanierungen, sowohl für privat als auch gewerblich.

fa.lechner@mail.de
Telefon /  : 0151-50628406
Weinzierlerstraße 23 • Bad Griesbach
www.lechner-dienstleistungen.de

Ein Abschied auf Zeit: Claudia Langbauer verlässt Bad Griesbach

Diana Winklhofer übernimmt die Physiotherapiepraxis im Schlosshof

Es scheint für Außenstehende kurz entschlossen, aber in Wirklichkeit hat es sich schon länger angebahnt. Nach dreieinhalb Jahren Fernbeziehung ist es nun soweit: Schweren Herzens gibt Claudia Langbauer ihre eingeseessene Privatpraxis für Krankengymnastik auf und legt ihr Stadtratsmandat nieder, um zu ihrem Lebenspartner Markus Flecken in die Universitätsstadt Witten an der Ruhr am Rande des Ruhrgebiets zu ziehen.

Die Niedersächsinn kam 1993 zum Arbeiten nach Bad Griesbach. Der Rehasentrum Passauer Wolf war 29 Jahre ihr Arbeitgeber. Claudia Langbauer fasste beruflich und auch gesellschaftlich Wurzeln in der Kurstadt: Ein Jahr nach ihrer Ankunft im Rottal trat sie dem TSV Bad Griesbach bei, turnte mit und brachte ihre Erfahrung als Übungsleiterin mit ein. Auch als Spartenleiterin fungierte sie bis dato. Ihre wundervolle Sopranstimme ist seit 25 Jahren im Bad Griesbacher Chor Mittendrin zu hören. Seit März 2020 ist sie Stadträtin.

Bekannt und voll integriert in Bad Griesbach hat sie nun aber eine Entscheidung getroffen, die ihr ein lachendes und ein weinendes Auge bereitet. Zu Beginn des Jahres wird sie zu ihrem Lebenspartner nach Witten ziehen. Ganz verlassen wird sie Bad Griesbach jedoch nicht, ist sie doch durch ihre Söhne und die vielen über die Jahre entstandenen Freundschaften mit Bad Griesbach verbunden. Und

sobald ihr Freund zu Arbeiten aufhört, wollen sie gemeinsam wieder nach Bad Griesbach zurückkehren.

In einer emotionalen Abschiedsfeier für ihre Patienten bedankte sie sich ganz herzlich für die Jahre der Treue und Unterstützung. Gleichzeitig hatte sie gute Neuigkeiten zu verkünden: Für ihre Praxis hat sich mit Diana Winklhofer schon eine würdige Nachfolgerin gefunden, die auch die Patienten der Praxis übernehmen wird. Bürgermeister Jürgen Fundke wünschte den beiden das Beste für die Zukunft.

Diana Winklhofer wird ab Neujahr die Räumlichkeiten im Schlosshof 1 als Praxis für Physiotherapie übernehmen. Die 32-Jährige wohnt mit ihrem Freund und ihrem elfmonatigen Sohn in Niederreutern. Zuletzt hatte sie eine gutgehende Privatpraxis in Österreich, der längere Arbeitsweg brachte sie aber gerade seit der Geburt ihres Sohn zunehmend zum Nachdenken, wie die



Bürgermeister Fundke (Mitte) gratuliert Claudia Langbauer (2.v.l.) mit ihrem Lebenspartner Markus Flecken (links) und der Praxisnachfolgerin Diana Winklhofer (2.v.r.) mit ihrem Freund Alexander Pfefferkorn (re.)

Situation verbessert werden kann. So war der Anruf von Claudia Langbauer, die Diana Winklhofer bereits 2003 als Arbeitskollegin im Passauer Wolf kennen gelernt hat, wie ein Wink des Schicksals. Sie fackelte nicht lange und nahm das Angebot, die Praxisräume und die Patienten zu übernehmen, dankbar an.

Für Winklhofer ist Physiotherapeutin der absolute Traumjob. „Die fachliche Kompetenz, das Einfühlungsvermögen und die Kreativität, das alles ist eine Aufgabe, der ich mich jeden Tag mit großer Freude stellt“, unterstreicht die Praxisnachfolgerin stolz.



Badehaus

DIREKT VOR
DER THERME IN
BAD GRIESBACH

Brunnenplatzl 3

*Riesige Auswahl an Bademoden
und exklusiver Bademode für Sie&Ihn,
sowie Kinderbademode*

www.bademoden.com

**Öffnungszeiten: Mo–Fr 10.00–17.00 Uhr
Sa 9.00–12.30 Uhr**

Diana Winklhofer
Physiotherapie-Praxis
Schloßhof 1
94086 Bad Griesbach
Mobil: 0151 68521986
E-Mail: diana.winklhofer@
gmail.com

Angebot:
Physiotherapie, Manuelle Lymphdrainage/komplexe physikalische Entstauungstherapie, Manuelle Therapie nach der DGMSM, KGG-Krankengymnastik am Gerät, CRAFTA: Kurse für craniomandibuläre und craniofaciale Dysfunktionen und Schmerzen (Migräne, Kopfschmerzen, Sinusitis)

Dienstjubiläen bei der Stadt Bad Griesbach

Ein Dankeschön bei der Weihnachtsfeier

In der besinnlichen Adventszeit „Dankeschön“ bei engagierten Mitarbeitern sagen – diese Gelegenheit nutzte die Stadt Bad Griesbach bei der Weihnachtsfeier im Gasthaus Kotter.

Bürgermeister Jürgen Fundke bedankte sich bei der gesamten Belegschaft und hob drei Mitarbeiter besonders hervor: Manfred Koblbauer (Kurgärtnerei) und Tourismudirektor Dieter Weinzierl sind bereits 25 Jahre bei der Stadt Bad Griesbach beschäftigt, Monika Walch (Personalverwaltung) bereits seit 40 Jahren. Ein Arbeitgeber könne stolz sein, wenn sich Mitarbeiter über so viele Jahre engagieren, lobte Bürgermeister Jürgen Fundke. Gemeinsam mit den Abteilungsleitern und dem Personalrat gratulierte er den Dienstjubilaren. BB



Die nächste Ausgabe erscheint am 1. Februar 2023.
Anzeigenannahme bis 20. Januar 2023 unter Tel. 08541/968834



Ein besonderer Dank für lange Dienstjahre: (v.l.) Manfred Koblbauer (25 Jahre), Josef Rieger und Helena Schmid (Personalrat), Geschäftsleiter der Beamter Markus Kleinmann, Bürgermeister Jürgen Fundke, Monika Walch (40 Jahre), Stadtbaumeister Siegfried Filipp und Tourismudirektor Dieter Weinzierl (25 Jahre).

Internationale Wochen gegen Rassismus

20. März - 02. April 2023

MISCH DICH EIN!

Kreisjugendring Passau und Stadtjugendring Passau laden gemeinsam alle Engagierten und Interessierten im Passauer Land ein, sich an den Internationalen Wochen gegen Rassismus zu beteiligen.

Die Aktionswochen der Vereinten Nationen sind Wochen der Solidarität mit Betroffenen und Gegner:innen von Rassismus.

Sie finden jährlich deutschlandweit rund um den Internationalen Tag gegen Rassismus am 21. März statt. Dieser erinnert an die blutige Niederschlagung eines friedlichen Protests gegen die diskriminierenden Passgesetze des Apartheid-Regimes in Südafrika.

Die Internationalen Wochen gegen Rassismus finden 2023 vom 20. März bis 02. April unter dem Motto "Misch Dich ein!" auch im Passauer Land statt.



Lassen Sie uns zusammen Zeichen setzen gegen gruppenbezogene Menschenfeindlichkeit.

Lassen Sie uns zusammen klarlegen, dass die Menschenwürde für alle Menschen bedingungslos und unantastbar gilt.

Lassen Sie uns zusammen aktiv werden, um zu zeigen, dass Rassismus, Ausgrenzung und Diskriminierung in unserer demokratischen Gesellschaft keinen Platz haben!

Für weitere Informationen kontaktieren Sie uns gerne :

Kreisjugendring Passau
Tel.: 08502/91778-19 oder Mail: nicole.roth@kjr-passau.de

Bis zum 19. Januar 2023 können Sie Ihre Veranstaltung/Aktion beim KJR Passau anmelden.



Bad Griesbacher Kalender

Januar 2023

Gesundheitsabteilung des Gäste- & Kurservice Bad Griesbach in der Wohlfühl-Therme

Bewegungs- und Gerätetraining, Entspannungstechnik und QiGong (Teilnahme kostenfrei auf Kurarztrezept, bei ambulanter Kurmaßnahme oder als Privatzahler. Terminabsprache und Anmeldung erforderlich unter Tel. 08532/792-49 od. 792-51.

Jeden Montag

Sprechstunde für Pfliegende Angehörige

10 – 14 Uhr im Caritas Sozialzentrum, Marienweg 6, Bad Griesbach-Altstadt
Nicht am 02.01.
Die Sprechstunde findet jeden Montag und Dienstag statt, außer an Feiertagen. Tel. Anmeldung bei Birgit Steinleitner, Tel. +49 8532 9249924.

Betreuungs- und Aktivierungsgruppe (südlicher Landkreis)

10.00 – 16.00 Uhr im Caritas Sozialzentrum, Marienweg 6, Bad Griesbach-Altstadt.

Austausch, und geselliges Beisammensein unter fachlich-kompetenter Leitung für gebrechliche wie demente Senior*innen. Auskünfte bei Birgit Steinleitner oder Beate Faber Tel. Nr. 08532/ 3996

Entspannung in der Salzgrotte

16 Uhr – 16.45 Uhr, Wohlfühl-Therme Bad Griesbach
Entspannen lernen in der Salzgrotte m. Eva Maria Lechner. Gebühr: 15 €. Anmeldung erforderlich unter Tel. +49 8532 9615-0 (Thermalbad-Kasse).

Jeden Dienstag

Sprechstunde für Pfliegende Angehörige

10 – 14 Uhr im Caritas Sozialzentrum, Marienweg 6, Bad Griesbach-Altstadt
Nicht am 03.01.
Die Sprechstunde findet jeden Montag und Dienstag statt, außer an Feiertagen. Tel. Anmeldung bei Birgit Steinleitner, Tel. +49 8532 9249924.

Betreuungs- und Aktivierungsgruppe (südlicher Landkreis)

11.30 – 15.30 Uhr im Caritas Sozialzentrum, Marienweg 6, Bad Griesbach-Altstadt.

Austausch, und geselliges Beisammensein unter fachlich-kompetenter Leitung für gebrechliche wie demente Senior*innen. Auskünfte bei Birgit Steinleitner oder Beate Faber Tel. Nr. 08532/ 39960

Wallfahrergottesdienst

16 Uhr Gottesdienst auf dem Bruder-Konrad-Hof in Parzham
15.30 Uhr Rosenkranzgebet

Aktiv entspannen lernen im Heilklima der Salzgrotte

17 – 17.45 Uhr, Wohlfühl-Therme Bad Griesbach
Aktiv entspannen in der Salzgrotte mit Eva Maria Lechner. Gebühr: 15 €. Anmeldung erforderlich unter Tel. +49 8532 9615-0 (Thermalbad-Kasse).

Atem ist Leben – Qigong für die Lunge im Heilklima der Salzgrotte

18 – 18.45 Uhr, Wohlfühl-Therme Bad Griesbach
Effektive Atemübungen, Mobilisation des Brustkorbs, Steigerung der Vitalkapazität und der Abwehrkraft auch bei Lungenproblemen und Long Covid. Gebühr: 15 €. Anmeldung und Information bei Eva Maria Lechner, Tel. +49 8532 925854.

Damengymnastik für jede Altersgruppe

18.30 – 20 Uhr, Realschulturnhalle, Seilerberg 20, Bad Griesbach-Altstadt
Außer an Feiertagen. Machen Sie mit – bleiben Sie fit! Gymnastik für Damen, ob Anfängerin oder aktive Sportlerin. Infos erhalten Sie bei Übungsleiterin Maria Vitek, Sparte Damengymnastik des TSV Bad Griesbach, Tel. +49 8532 2256. www.tsvbadgriesbach.de

Jeden Mittwoch

Wochenmarkt

7 – 12.30 Uhr am Stadtplatz Bad Griesbach-Altstadt



Außer an Feiertagen. Jeden Mittwoch laden Fieranten auf dem Bad Griesbacher Stadtplatz zum Wochenmarkt ein. Hier gibt es frische Produkte aus der Region. Traditionelles wie Schmalzgebackenes oder Bauernnudeln, Wurst- und Käsespezialitäten, Obst und Blumen.

Betreuungs- und Aktivierungsgruppe (südlicher Landkreis)

10.00 – 16.00 Uhr im Caritas Sozialzentrum, Marienweg 6, Bad Griesbach-Altstadt.

Austausch, und geselliges Beisammensein unter fachlich-kompetenter Leitung für gebrechliche wie demente Senior*innen. Auskünfte bei Birgit Steinleitner oder Beate Faber Tel. Nr. 08532/ 3996

Skigymnastik

18.30 Uhr, Mittelschulturnhalle
Nähere Einzelheiten zu den Programmpunkten sind zu ersehen im Winterheft und auf der Homepage: www.skiclub-badgriesbach.de

Jeden Donnerstag

„KUSS“ Kunst im Schloss - Kunst & Handwerk erleben!

10 – 15 Uhr, Künstlerhaus, Schloßhof 1, Altstadt



Offene Ateliers, Ausstellung, Verkauf, Kurse, Seminare, Veranstaltungen, Gastausstellungen! Ein idyllischer Schlosshof, ein ehemaliges Verwaltungsgebäude und motivierte Künstler, die sich zu den Öffnungszeiten sehr gerne über die Schultern schauen lassen. Erleben Sie Kunst und Kunsthandwerk und seien Sie Teil unserer Kunstwelten! Auch GastkünstlerInnen und jungen Talenten bieten wir von Zeit zu Zeit Raum und Fläche für ihre Werke. Wir freuen uns auf Sie – Eintritt frei! Auf Instagram folgen, kontaktieren, nichts verpassen unter www.instagram.com/kunst_im_schloss_bad_griesbach

Aktiv entspannen lernen im Heilklima der Salzgrotte

10 – 10.45 Uhr, Wohlfühl-Therme Bad Griesbach

Aktiv entspannen in der Salzgrotte mit Eva Maria Lechner. Gebühr: 15 €. Anmeldung erforderlich: Tel. +49 8532 9615-0 (Thermalbad-Kasse).

Sportangebot für Männer ab 60 Jahren – Nordic Walking und Gymnastik

18.15 – 20 Uhr, TP in der Realschulturnhalle, Seilerberg 20
Auf dem Programm steht Nordic Walking im Freien, dann Gymnastik in der Halle. Die AH-Sportstunde des TSV Bad Griesbach ist geeignet für jedermann, ob Anfänger oder akti-

ver Sportler. Infos erhalten Sie bei Übungsleiter Gerhard Obermüller, Tel. +49 8532 924496, www.ahturner-badgriesbach.net

Jeden Freitag

Entspannung in der Salzgrotte

17 – 17.45 Uhr, Wohlfühl-Therme Bad Griesbach

Nicht am 06.01. Entspannung pur in der Salzgrotte mit Eva Maria Lechner. Gebühr: 15 €. Anmeldung unter Tel. +49 8532 9615-0 (Thermalbad-Kasse).

Salz und Klang – Meditation mit Klangschalen

18 – 18.45 Uhr, Wohlfühl-Therme Bad Griesbach

Nicht am 06.01. Salz und Klang – lauschen und entspannen in der Salzgrotte mit Eva Maria Lechner. Gebühr: 15 €. Anmeldung erforderlich unter Tel. +49 8532 9615-0 (Thermalbad-Kasse).

Jeden Samstag

„KUSS“ Kunst im Schloss - Kunst & Handwerk erleben!

10 – 15 Uhr, Künstlerhaus, Schloßhof 1, Altstadt



Offene Ateliers, Ausstellung, Verkauf, Kurse, Seminare, Veranstaltungen, Gastausstellungen! Ein idyllischer Schlosshof, ein ehemaliges Verwaltungsgebäude und motivierte Künstler, die sich zu den Öffnungszeiten sehr gerne über die Schultern schauen lassen. Erleben Sie Kunst und Kunsthandwerk und seien Sie Teil unserer Kunstwelten! Auch GastkünstlerInnen und jungen Talenten bieten wir von Zeit zu Zeit Raum und Fläche für ihre Werke. Wir freuen uns auf Sie – Eintritt frei! Auf Instagram folgen, kontaktieren, nichts verpassen unter www.instagram.com/kunst_im_schloss_bad_griesbach



**Druckerei.
Verpackungen.
Verlag.**

www.druckerei-muehlberger.de

*Kurzfristige Änderungen finden Sie im
Veranstaltungskalender unter www.bad-griesbach.de*

Tagesprogramm

01. Sonntag

Katholische Sonntagsgottesdienste zu Neujahr

9 Uhr, Pfarrkirche Weng
10.30 Uhr, St. Salvator /
Bad Griesbach-Altstadt

Festliche Matinee zu Neujahr

11 – 12.30 Uhr, Kleiner Saal
Bad Griesbach-Therme

Das „Solistenquartett Bad Griesbach“ unter der Leitung von Kammermusiker Jochen Jauernig spielt für Sie stimmungsvolle und festliche Musik sowie beliebte Melodien und Eigenkompositionen. Eintritt: 2 €, mit Kur- und Gästekarte frei!

02. Montag

Dia-Multimedia-Vortrag „Passau die Drei-Flüsse-Stadt“

20 Uhr, Kleiner Saal
Bad Griesbach-Therme

Veranstalter und Referent Josef Grünberger aus St. Florian am Inn führt Sie in Form einer „audiovisuellen Stadtführung“ durch Passau, der Stadt an Donau, Inn und Ilz. Ein Stadtrundgang durch die Bayerische Europa- und Universitätsstadt mit ihrer Architektur, Wirtschaft und Kultur. In diesem vertonten Vortrag mit Live-Kommentar erleben Sie Passau in einer außergewöhnlichen Perspektive. Karten an der Abendkasse. Eintritt: 11 €, mit Kur- und Gästekarte: 8 €.

04. Mittwoch

Heimatkundliche Wanderung

13.30 Uhr. TP: „Holzhäusl“,
Kurallee 6, BG-Therme



Erkunden Sie das Rottal mit unseren zertifizierten Wanderführern Christa & Bernhard und wandern Sie mit nach Lengham. Die Streckenlänge des Weges beträgt ca. 10 km mit einer Gehzeit von ca. 2 bis 3 Std. und Einkehr (1 Std.) im Gasthaus. Rückfahrmöglichkeit mit Bus 5 €. Für die

Wanderung (ab 7 Pers.) wird zügiger Wanderschnitt vorausgesetzt. Rückkehr ca. 17.30 Uhr. Veranstalter: vhs Bad Griesbach.

05. Donnerstag

Kath. Gottesdienst

18.30 Uhr, Pfarrkirche
„St. Valentin“ Reutern

06. Freitag

Katholische Festgottesdienste zu Hl. Drei Könige

9 Uhr, St. Salvator / Weng /
10.30 Uhr, Karpfham /
Bad Griesbach-Altstadt

Kinder Skikurs in Hochficht

Nähere Einzelheiten zu den Programmpunkten sind zu ersehen im Winterheft und auf der Homepage: www.skiclub-badgriesbach.de

07. Samstag

Katholischer Sonntagsgottesdienst

18 Uhr, Pfarrkirche
„Mariä Himmelfahrt“ Karpfham
Anschließend Neujahrsempfang im Pfarrstadl.

Kinder Skikurs in Hochficht



Nähere Einzelheiten zu den Programmpunkten sind zu ersehen im Winterheft und auf der Homepage: www.skiclub-badgriesbach.de

08. Sonntag

Katholische Sonntagsgottesdienste

9 Uhr, St. Salvator / Weng
10.30 Uhr, Reutern / BG-Altstadt

Festliche Matinee

11 – 12.30 Uhr, Kleiner Saal
Bad Griesbach-Therme

Das „Solistenquartett Bad Griesbach“ unter der Leitung von Kammermusiker Jochen Jauernig spielt für Sie stimmungsvolle und festliche Musik sowie beliebte Melodien und Eigenkompositionen. Eintritt: 2 €, mit Kur- und Gästekarte frei!

Nordische Fahrt nach Mauth

mit Langlaufkurs. Nähere Einzelheiten zu den Programmpunkten sind zu ersehen im Winterheft und auf der Homepage: www.skiclub-badgriesbach.de



**KOMM IN
UNSER TEAM**

WIR STELLEN EIN!

Zum nächstmöglichen Zeitpunkt:

- Baubetriebshofleitung (m/w/d)
- Landschaftsgärtner(in) (m/w/d)

Weitere Infos unter www.bad-griesbach.de/stellenangebote

Bad Griesbacher Kalender

Januar 2023

11. Mittwoch

Heimatkundliche Wanderung

13.30 Uhr, TP: „Holzhäusl“, Kurallee 6, BG-Therme

Erkunden Sie das Rottal mit unseren zertifizierten Wanderführern Christa & Bernhard und wandern Sie mit nach Schmidham. Die Streckenlänge des Weges beträgt ca. 10 km mit einer Gehzeit von ca. 2 bis 3 Std. und Einkehr (1 Std.) im Gasthaus. Rückfahrmöglichkeit mit Bus 5 €. Für die Wanderung (ab 7 Pers.) wird zügiger Wanderschnitt vorausgesetzt. Rückkehr ca. 17.30 Uhr. Veranstalter: vhs Bad Griesbach.

12. Donnerstag

Der Darm – unser zweites Gehirn?

20 Uhr, Kleiner Saal Bad Griesbach-Therme

Vortrag mit Tobias Obermeier, Heilpraktiker. Darm gesund – Mensch gesund! Warum unser Darm so wichtig ist. Warum der Darm an so vielen Krankheiten beteiligt ist. Was den Darm krank macht? Folgen eines durchlässigen Darms? Es wird aufgezeigt, wie man den Darm wieder in Ordnung bringen kann. Karten an der Abendkasse erhältlich. Eintritt 7 €, mit Kur- und Gästekarte 6 €. VA findet ab 5 TN statt – Anmeldung ist nicht erforderlich. Infos unter Tel. +49 8532 3300. Veranstalter: vhs Bad Griesbach.

14. Samstag

Flohmarkt

7 – 14 Uhr, Volksfestwiese in Karpfham, Volksfeststraße 1
Keine Anmeldung erforderlich. Infos: Helga Gerleigner, Tel. +49 170 9863626. Veranstalter: TSV Karpfham, www.tsv-karpfham.de

Auftragsblöcke.

www.druckerei-muehlberger.de

Kinder Skikurs in Hochficht

Nähere Einzelheiten zu den Programmpunkten sind zu ersehen im Winterheft und auf der Homepage: www.skiclub-badgriesbach.de

Katholischer Sonntagsgottesdienst

18.30 Uhr, Pfarrkirche „St. Valentin“ Reutern

3. Kulthit-Nacht – Musik hören, plaudern, tanzen!

20 – 03 Uhr, Pfarrstadl Karpfham/Rottalstraße
Musik aus den 70ern, 80ern und 90ern! Genießen Sie den Event-Abend mit DJ Roland. Infos: Veranstaltungsagentur Roland Thalhammer, Tel. +49 152 56142500, E-Mail. info@r-thalhammer.de, www.r-thalhammer.de

15. Sonntag

Katholische Sonntagsgottesdienste

9 Uhr, St. Salvator / Weng
10.30 Uhr, Karpfham / Bad Griesbach-Altstadt

17. Dienstag

Jugendtreff Bad Griesbach

16 – 20 Uhr, Pfarrzentrum Bad Griesbach-Altstadt

Der Jugend-FREIZEIT-Treffpunkt in der Stadt: kostenlos – unverbindlich – freie Nutzung. Ein offenes Angebot der städtischen Jugendarbeit für alle von 12 bis 27 Jahren. Kontakt und Infos: Jugendpflegerin Petra Baier, Tel. +49 160 90528106.

Dia-Multimedia-Vortrag „Der Inn vom Ursprung bis zur Mündung“

20 Uhr, „Kleiner Saal“ Bad Griesbach-Therme

Veranstalter und Referent Josef Grünberger aus St. Florian am Inn präsentiert eine „audiovisuelle Wanderung“ von Maloja in der Schweiz durch Tirol und Bayern bis zur Mündung des Inn in die Donau bei Passau. Karten an der Abendkasse erhältlich. Eintritt: 11 €, mit Kur- und Gästekarte: 8 €.

18. Mittwoch

Heimatkundliche Wanderung

13.30 Uhr, TP: „Holzhäusl“, Kurallee 6, BG-Therme

Erkunden Sie das Rottal mit Wanderführerin Christa & Bernhard und wandern Sie mit nach Weng. Die Streckenlänge beträgt ca. 8 km mit einer Gehzeit von ca. 2 bis 3 Std. und Einkehr (1 Std.) im Gasthaus. Rückfahrmöglichkeit mit Bus 5 €. Für die Wanderung (ab 7 Pers.) wird zügiger Wanderschnitt vorausgesetzt. Rückkehr ca. 17.30 Uhr. Veranstalter: vhs Bad Griesbach.

19. Donnerstag

Langlauffahrt Leutasch

Nähere Einzelheiten zu den Programmpunkten sind zu ersehen im Winterheft und auf der Homepage: www.skiclub-badgriesbach.de

20. Freitag

Langlauffahrt Leutasch

Nähere Einzelheiten zu den Programmpunkten sind zu ersehen im Winterheft und auf der Homepage: www.skiclub-badgriesbach.de

21. Samstag

Katholischer Sonntagsgottesdienst

18 Uhr, Pfarrkirche „Mariä Himmelfahrt“ Karpfham

Langlauffahrt nach Leutasch



Nähere Einzelheiten zu den Programmpunkten sind zu ersehen im Winterheft und auf der Homepage: www.skiclub-badgriesbach.de

22. Sonntag

Katholische Sonntagsgottesdienste

9 Uhr, St. Salvator / Weng
10.30 Uhr, Reutern / BG-Altstadt

Langlauffahrt Leutasch

Nähere Einzelheiten zu den Programmpunkten sind zu ersehen im Winterheft und auf der Homepage: www.skiclub-badgriesbach.de

24. Dienstag

Jugendtreff Bad Griesbach

16 – 20 Uhr, Pfarrzentrum Bad Griesbach-Altstadt

Der Jugend-FREIZEIT-Treffpunkt in der Stadt: kostenlos – unverbindlich – freie Nutzung. Ein offenes Angebot der städtischen Jugendarbeit für alle von 12 bis 27 Jahren. Kontakt und Infos: Jugendpflegerin Petra Baier, Tel. +49 160 90528106.

Die größten Rätsel Südamerikas und der Osterinsel

20 Uhr, Kleiner Saal Bad Griesbach-Therme

Diavortrag von Hartwig Hausdorf, Forscher und Bestsellerautor. Eine Sensation ist die Ebene von Nazca (Peru): Aus großer Höhe erkennt man Tierfiguren, schnurgerade „Pisten“ und planierte Bergrücken. Puma Punku und Tiahuanaco in den Anden Boliviens sind zwei uralte Anlagen aus genormten Bauteilen, millimetergenau bearbeitet aus granitartigem Gestein. Auf der Osterinsel,

FRISEUR

SAMMAREI 7 SAMMAREI - BAD GRIESBACH WEGHOFSTRASSE 8
94496 ORTENBURG 08542-628 08532-2364 94086 BAD GRIESBACH

**DU KENNST UNS NICHT?
DANN SCHENKE UNS DEIN VERTRAUEN!**

ZEIG UNS DEN FLYER UND SPARE

4000 km vor der Westküste Südamerikas gelegen, staunen wir nicht nur über gewaltige, bis 180 Tonnen schwere „Moai“-Statuen. Dort befindet sich auch eine fügenlose „Inka-Mauer“ sowie Felsbilder rätselhafter Mischwesen. Karten an der Abendkasse erhältlich. Eintritt 7 €, mit Kur- und Gästekarte 6 €. VA findet ab 5 TN statt – Anmeldung ist nicht erforderlich. Infos unter Tel. +49 8532 3300. Veranstalter: vhs Bad Griesbach.

25. Mittwoch

Heimatkundliche Wanderung

13.30 Uhr, TP: „Holzhäusl“, Kurallee 6, BG-Therme

Erkunden Sie das Rottal mit unseren zertifizierten Wanderführern Christa & Bernhard und wandern Sie mit von Bad Griesbach-Therme zu den Golfplätzen nach Penning, zur Rott und über Karpfham zurück zum Ausgangspunkt. Die Streckenlänge des Weges beträgt ca. 10 km mit einer Gehzeit von ca. 2 bis 3 Std., dazwischen Einkehr im Gasthaus. Für die Wanderung (ab 7 Pers.) wird zügiger Wandersschritt vorausgesetzt. Rückkehr ca. 17.30 Uhr. Veranstalter: vhs Bad Griesbach.

28. Samstag

Katholischer Sonntagsgottesdienst

18 Uhr, Pfarrkirche „Mariä Himmelfahrt“ Karpfham
18.30 Uhr, Pfarrkirche „St. Valentin“ Reutern

Alpinfahrt nach Hofgastein

Nähere Einzelheiten zu den Programmpunkten sind zu ersehen im Winterheft und auf der Homepage: www.skiclub-badgriesbach.de

29. Sonntag

Katholische Sonntagsgottesdienste

9 Uhr, Salvator / Weng
10.30 Uhr, Stadtpfarrkirche „Hl. Familie“ BG-Altstadt

Nordische Fahrt ins „Blaue“

Nähere Einzelheiten zu den Programmpunkten sind zu ersehen im Winterheft und auf der Homepage: www.skiclub-badgriesbach.de

31. Dienstag

Jugendtreff Bad Griesbach

16 – 20 Uhr, Pfarrzentrum Bad Griesbach-Altstadt

Der Jugend-FREIZEIT-Treffpunkt in der Stadt: kostenlos – unverbindlich – freie Nutzung. Ein offenes Angebot der städtischen Jugendarbeit für alle von 12 bis 27 Jahren. Kontakt und Infos: Jugendpflegerin Petra Baier, Tel. +49 160 90528106.

Atem ist Leben

Qigongübungen für die Lunge

Am 31. Januar beginnt der nächste Kurs für Menschen, die ihre Lunge (wieder) kräftigen möchten, die Abwehrkraft stärken möchten.

Die meisten von uns waren in der letzten Zeit an Covid erkrankt oder von Atemwegsinfekten betroffen, einmal – mehrmals. Bei manchen Glückspilzen war es in kurzer Zeit wieder vorbei, die Fitness ist wieder da.

Aber viele Menschen haben das Gefühl, dass etwas geblieben ist – eine Müdigkeit, eine Anfälligkeit, ein Kratzen im Hals, ein Husten oder das unangenehme Gefühl, nicht genug Luft zu bekommen.

Sie spüren immer mehr, dass Atem, die Versorgung mit Sauerstoff etwas Wichtiges ist, etwas Grundlegendes für Gesundheit, Leistungsfähigkeit und Lebensqualität. Sie vermuten zu Recht, dass sie nicht so tief und effektiv atmen, wie es sinnvoll wäre – denn Atem will gelernt sein.

In Bad Griesbach haben wir einen wunderbaren Raum, den Atem wieder neu zu entdecken und zu üben – die Salzgrotte der Wohlfühltherme mit ihrem Heilklima.

Der Raum ist ausgekleidet mit Salz aus dem Toten Meer und die mit Salz angereicherte Luft unterstützt die Regeneration der Atemwege.

Wir sitzen im Liegestuhl und lernen 10 effektive Übungen, um den Brustkorb wieder zu mobilisieren, um die verspannten Muskeln zu lockern und vor allem die Lungenbläschen wieder ausreichend zu belüften.

Dabei nutzen wir die Erfahrung der traditionellen chinesischen Medizin. Chinesische Ärzte und Mönche haben über Jahrhunderte eine Mischung aus Bewegung und Meditation entwickelt, um den Körper und die Psyche zu stabilisieren. So helfen die im Kurs eingebauten Entspannungs-



übungen auch die psychosomatischen Anteile unserer Beschwerden zu lindern.

In den letzten Kursen (2 in der Salzgrotte und 3 in Online Kursen via Zoom) konnten die Teilnehmer gute Erfahrungen machen: besseres Durchatmen, mehr Kraft, bessere Stimmung, mehr Zuversicht, höhere Schwingung.

Die Plätze in diesem Kurs sind 8 Teilnehmer beschränkt, damit eine individuelle Beratung möglich ist. Melden Sie sich deshalb rechtzeitig an, wenn Sie dabei sein möchten:

Präventionskurs „Qigong für die Lunge – Atem ist Leben“, **Beginn 31. Januar 2023 um 18.00 – 19.00. 8 Abende.** Gebühr 108 € (inklusive Eintritt in die Salzgrotte). Die gesetz-

lichen Krankenkassen erstatten mindestens 75 € am Ende des Kurses.

Anmeldung an der Thermalbadkasse: 08532 96150

Wenn noch Fragen zum Inhalt des Kurses haben, gibt Ihnen die Kursleiterin, Frau Eva Maria Lechner, gerne Auskunft: Tel.: 08532 925854 oder per Mail: eva.maria.lechner@t-online.de



Bad Griesbacher Kalender

Wiederkehrende Veranstaltungen

Bitte informieren Sie sich bei den jeweiligen Veranstaltern, ob und wann die Veranstaltungen stattfinden!

Deutscher Amateur-Radio-Club e.V.

Ortsverband Bad Griesbach i. Rottal, DOK U06.
Jeden 1. Freitag im Monat Stammtisch ab 19.30 Uhr
im Gasthof Bichler am Stadtplatz Bad Griesbach.
Gäste sind herzlich willkommen.
Frequenzen: 145,325 MHz und 439,325 MHz (Relais)

Europareservat Unterer Inn e.V., Ering

Naturium am Inn / Europareservat Unterer Inn
Öffnungszeiten: April–September täglich 9–17 Uhr, Oktober–
März täglich 10–16 Uhr, vom 24.12.–06.01. geschlossen
Jeden Sonntag um 10 Uhr Führung.
Innwerkstraße 15, 94140 Ering, Tel. +49 8573 1360,
E-Mail: naturium@rottal-inn.de. Weitere Infos unter
www.naturium-am-inn.eu oder www.europareservat.de

Reservistenkameradschaft Bad Griesbach

Jeden 2. Sonntag im Monat um 10 Uhr Frühschoppen.
Sonntag, 08. Januar, beim Stolz Walter.

Jägerstammtisch

Jeden 2. Dienstag im Monat um 19.30 Uhr im Gasthaus Madl
in Weng. Herzliche Einladung an alle Naturfreunde,
Interessenten, Jägerinnen und Jäger.

BMW Z1-Freunde

Jeden 2. Freitag im Monat um 19.30 Uhr gemütliche Runde.
Versammlungslokal laut Absprache. Infos: Tel. 08532 8423.

Damengymnastik des TSV Bad Griesbach

mit Maria Vitek. Jeden Dienstag von 18.30 - 20 Uhr
für jede Altersgruppe in der Realschulturnhalle.
Infos: Tel. 08532 2256, www.tsvbadgriesbach.de\turnen

AH-Sportstunde des TSV Bad Griesbach

Jeden Donnerstag, Treffpunkt: 18.15 Uhr in der Realschulturn-
halle, Tel. 08532 924496, www.ahturner-badgriesbach.net

Stammtisch mit Habertraining

an jedem Freitag ab 20 Uhr beim Brauchtums- und
Faschings-Verein, Bad Griesbach e.V.,
Treffpunkt: Jahnstraße 1. Gäste sind herzlich willkommen.

Asphaltstockclub Bad Griesbach

Jeden Montag ab 18.30 Uhr Training in der
Stockhalle, Jahnstraße 3.

Stammtisch der ehemaligen TSV-Fußballer

Jeden 2. Mittwoch im Monat um 19 Uhr Stammtisch im
Gasthof Bichler am Stadtplatz.

Stammtisch Nordisch des Skiclubs Bad Griesbach

jeden 2. Freitag im Monat abwechselnd im Gasthaus Bichler
um 19 Uhr und in der Villa Antica um 19.30 Uhr.

Flohmarkt in Karpfham (Volksfestwiese)

Jeden 2. Samstag im Monat von 7 - 14 Uhr von Januar bis
Dezember. Ansprechpartner: TSV Karpfham, Helga Gerleigner,
Tel. 08532 8521.

WIR GEMEINSAM Nachbarschaftshilfe

ist ein Tauschkreis auf Zeitbasis. Er bringt Hilfesuchende
und hilfsbereite Menschen zusammen. Aktueller Bedarf und
individuelle Fähigkeiten finden sich in einem organisierten
nachbarschaftlichen Netzwerk für Jung und Alt. Wir treffen
uns jeweils einmal im Monat. Info: www.wirgemeinsam.net.
Infos & Kontakt: Sonja Schecklmann
94094 Rotthalmünster, Telefon 08533 8879150,
baederdreieck@wirgemeinsam.net, www.wirgemeinsam.net.

Heimatkundliche Wanderung

mit den zertifizierten Wanderführern Christa & Bernhard jeden
Mittwoch 13.30 Uhr. TP: „Holzhäusl“, Kurallee 6, BG-Therme.
Näheres im Programm des Gäste- & Kur-Service.

Briefmarken- und Münzsammlerclub

Pocking / Bad Griesbach
jeden 1. Sonntag im Monat trifft man sich zum Tauschen und
Fachsimpeln. Treffpunkt: Gaststätte Pockinger Hof in Pocking,
9-12 Uhr. Interessierte sind immer willkommen.
Infos: 08531 134138, Herr Huber, E-Mail: K-HHuber@T-Online.de.

MUTTER-KIND-GRUPPE Bad Griesbach

Jeden Montag von 9 - 11 Uhr im Pfarrzentrum.
Neuankömmlinge sind jederzeit willkommen.
Infos bei Leiterin Martina Hausruckinger, Tel. 08532 9256772.

SENIORENTREFF

Jeden 4. Mittwoch im Monat um 14.30 Uhr im Pfarrzentrum.

Venus Yoga Kurse

für Anfänger, Fortgeschrittene und für Senioren. Kurse sind
zertifiziert und werden von den Krankenkassen bezuschusst.
Angela Venus, Hatha Yogalehrerin BDY/EYU, Tel. 0170 9359248,
www.venus-yoga.de.w

Offene Gesprächsrunde mit Lisa-Marie Harhaus

zu konkreten Themen für Frauen, Elternteile und Interessierte.
Das Angebot „Lasst uns drüber reden“ gibt Raum zum
Kennenlernen und Austausch.
Genauere Termine im Programm des Gäste- & Kur-Service.
Infos und Anmeldung über www.wachstumsanker.com oder
Tel. 0152 23 23 35 23. Ort: Systemische Praxis
„Wachstumsanker“ – Lisa-Marie Harhaus |
Kunst- und Lebensraum Haagstraße 30, 94086 Bad Griesbach

** Bad Griesbacher Highlights **

Januar 2023

Chiemgauer Volkstheater –

„Jetzt g’hörst da Katz“

Donnerstag, 05.01.23,

20 Uhr, Kursaal Bad Griesbach-Therme



Komödie in drei Akten von Ulla Kling, Wilhelm Köhler Verlag München, mit Mona Freiberg, Tina Kern, Kristina Helfrich, Flo Bauer u.a. Scheinbar, wie durch Zufall, gerät ein vor Charme sprühender, durch und durch integer wirkender Finanzberater in das Haus der zwei nicht mehr ganz taufrischen Schwestern Mena und Lore, samt deren Nichte Petra. Sie versprechen sich nicht nur charmante Unterhaltung, sondern auch eine zufällige, gewinnversprechende Anlagemöglichkeit! Plötzlich aber müssen sie feststellen: Hilfe, unser Geld ist weg!! Sie wären nicht eine Familie, würden sie jetzt nicht zusammenhalten und so schmieden die drei Rachepläne. Die listige Schlacht um den Finanzhai kann beginnen, nach dem Motto: „Jetzt g’hörst da Katz“.

Günther Sigl und Band

Sonntag, 08.01.23, 20 Uhr, Kursaal Bad Griesbach-Therme



Günther Sigl – Frontmann, Sänger und Songwriter der bayer. Kult-Rock’n’Rollband Spider Murphy Gang! Nach der letzten Studio CD der „Spiders“ von 2002 gibt es nach vielen Jahren des Wartens endlich wieder neue Songs aus der Feder von Günther Sigl. Mit seiner Studiobesetzung – Willie Duncan, Wolfgang Götz, Dieter Radig und Robert Gorzawsky, bringt er seine großen, längst zu Evergreens gewordenen bayerischen Rock’n’Roll Lieder, live

auf die Bühne. Beste Unterhaltung ist garantiert, wenn Günther Sigl, Träger des Bayerischen Verdienstordens und vieler weiterer Preisen, in bekannt charmanter und humorvoller Art singt und Geschichten aus seinem persönlichen und musikalischen Werdegang erzählt. Dabei wird er natürlich auch den einen oder anderen, längst zum Klassiker gewordenen, Spider Murphy Gang Song, wie Skandal im Sperrbezirk, Schickeria, Zwoa Zigarett’n, FFB oder Frosch im Hois, aus seinem schier unerschöpflichen Repertoire interpretieren.

Werner Schmidbauer – Bei mir – Solo Tour

Samstag, 21.01.23, 20 Uhr, Kursaal Bad Griesbach-Therme



Nach 35 Jahren Liedermacher und 22 Jahren im Duo mit Martin Kälberer ist es dem Künstler mittlerweile ein großes und drängendes Bedürfnis, mit seinen Liedern auch mal alleine auf der Bühne zu stehen. Ich möchte die Songs einfach mal pur, also nur mit Gitarre und Stimme, erklingen lassen, mich als Sänger mit meiner Gitarre auf die Bühne stellen und die Intimität und Essenz meiner

Lieder ungeschützt durch andere Sounds und Arrangements gemeinsam mit dem Publikum erleben, so der Musiker und Liedermacher! Ich bin „bei mir“ angekommen – will damit aber auch wieder viel näher „bei euch“ sein, bei meinem Publikum – und wir werden zusammen hören, grooven, lachen, weinen und die Momente im Süden unserer Herzen genießen!

Helmfried von Lüttichau – Plugged – ein Soloprogramm

Donnerstag, 26.01.23,

20 Uhr, Kursaal Bad Griesbach-Therme



Schauspieler Helmfried von Lüttichau ist mit seinem Kabarett-Soloprogramm zu Gast in Bad Griesbach! „Er ist der beste Ungeschickte, den ich kenne“, sagt Christian Tramitz über seinen Serien-Partner Helmfried von Lüttichau, den Staller in „Hubert und Staller“. Alles hat er sich abgesehen, so sein Vater

– das Ungeschickte beim Valentin, das Dichten beim Gernhardt, die E-Gitarre bei Keith Richards. In seinem Bühnenprogramm lernt man den bekannten Schauspieler in ganz unterschiedlichen Facetten kennen – persönlich, sympathisch, echt!

Kartenvorverkauf: www.eventim.de oder unter okticket.de – Freie Platzwahl!

Info & Kartenvorverkauf:

Gäste- & Kur-Service
Kurallee 8, 94086 Bad Griesbach-Therme
Tel. +49 8532 792-47, Mail: gastinfo@badgriesbach.de
www.badgriesbach.de
Öffnungszeiten: Montag bis Freitag: 9 – 17 Uhr,
Samstag: 9.30 – 13 Uhr

Kurzfristige Änderungen vorbehalten!

Bitte beachten Sie!

Während verschiedenen Veranstaltungen wird fotografiert und gefilmt. Das Foto- und Filmmaterial wird vom Gäste- & Kur-Service Bad Griesbach zu Zwecken der Öffentlichkeitsarbeit, z. B. zur Veröffentlichung in Printmedien, im Internet oder in sozialen Medien verwendet.

*Viel Spaß bei den Veranstaltungen. Wir freuen uns auf Sie.
Ihr Team des Gäste- & Kur-Service Bad Griesbach i. Rottal*

Bad Griesbacher Kalender

Ökumenische Kurseelsorge im Januar

Kurzfristige Änderungen vorbehalten!

01. Sonntag

Evangelische „Wort und Brot“-Andacht

12.00 Uhr im Gemeindehaus in der Johanneskirche, anschließend „Neujahrs-Essen“ (mit Anmeldung!)

Kath. Gottesdienst

18.00 Uhr in der Emmauskirche

02. Montag

Zuhören-Entspannen-Nachdenken

17.00 Uhr in der Emmauskirche
Gute Orgelmusik – gute Gedanken – eine gute halbe Stunde. Lektor: evang. Pfarrer Klaus Stolz. Anschließend Möglichkeit zum persönlichen Gespräch oder Beichte mit evang. Pfarrer Klaus Stolz in der Sakristei

05. Donnerstag

Kath. Gottesdienst

19.00 Uhr in der Emmauskirche

06. Freitag

Ökumenischer Gottesdienst

10.00 Uhr in der Emmauskirche

08. Sonntag

Katholischer Gottesdienst

10.00 Uhr in der Emmauskirche

Evangelischer Gottesdienst

10.00 Uhr in der Johanneskirche

09. Montag

Zuhören-Entspannen-Nachdenken

17.00 Uhr in der Emmauskirche
Gute Orgelmusik – gute Gedanken – eine gute halbe Stunde. Lektorin: Kath. Kur- und Klinikseelsorgerin Regina Roßmadl, musikal. Gestaltung: Irene Högl, Orgel. Anschließend Möglichkeit zum persönlichen Gespräch mit Regina Roßmadl in der Sakristei

10. Dienstag

Emmaus-Cafe: „Mit allen Wassern gewaschen“

15.00 Uhr, Saal Emmauskirche
Bei Kaffee und Kuchen Nachdenkenswertes über die Taufe erfahren mit Pfarrer Klaus Stolz und Team

12. Donnerstag

Kath. Gottesdienst

19.00 Uhr in der Emmauskirche

13. Freitag

Spirituelle Kirchenführung

16.00 Uhr in der Emmauskirche
mit kath. Pfarrer Roland Burger; musikalische Gestaltung: Vera Lorenz. TP: Kirchentüre beim Wasserbecken

15. Sonntag

Evang. Gottesdienst mit Abendmahl

10.00 Uhr in der Emmauskirche
mit Pfarrer Klaus Stolz

Katholischer Gottesdienst

18.00 Uhr in der Emmauskirche
mit Pfarrer Roland Burger

16. Montag

Zuhören-Entspannen-Nachdenken

17.00 Uhr in der Emmauskirche
Gute Orgelmusik – gute Gedanken – eine gute halbe Stunde. Lektor: evang. Pfarrer Klaus Stolz. Anschließend Möglichkeit zum persönlichen Gespräch oder Beichte in der Sakristei

19. Donnerstag

Möglichkeit zum persönlichen Gespräch oder zur Beichte

18.00 Uhr im Beichtzimmer der Emmauskirche
beim kath. Pfarrer Roland Burger (Zugang über die Sakramentskapelle)

Kath. Gottesdienst

19.00 Uhr in der Emmauskirche

22. Sonntag

Kath. Gottesdienst

10.00 Uhr in der Emmauskirche
mit Pfarrer Roland Burger

Evang. Gottesdienst mit Abendmahl und Konfi3

10.00 Uhr in der Johanneskirche

Kirchenkonzert Saxophon & Kirchenorgel

18.00 Uhr in der Emmauskirche
mit Regionalkantor Rudi Bürgermeister (Orgel) und Stefan Bachmair (Saxophon); Eintritt frei – Spenden erbeten

23. Montag

Zuhören-Entspannen-Nachdenken

17.00 Uhr in der Emmauskirche
Gute Orgelmusik – gute Gedanken – eine gute halbe Stunde Lektorin: Kath. Kur- und Klinikseelsorgerin Regina Roßmadl, musikal. Gestaltung: Irene Högl, Orgel. Anschließend Möglichkeit zum persönlichen Gespräch mit Regina Roßmadl in der Sakristei

24. Dienstag

Johannes-Spielenachmittag

15.00 Uhr im evangelischen Gemeindehaus

25. Mittwoch

Fantasiereise mit Klangschalenklängen

17.00 Uhr, Saal Emmauskirche



mit Judith Kainz-Semmler, Heilpraktikerin und zertifizierte Klangpraktikerin. Eintritt frei, Spenden erbeten

26. Donnerstag

Möglichkeit zum pers. Gespräch od. zur Beichte

18.00 Uhr im Beichtzimmer der Emmauskirche
beim kath. Pfarrer Roland Burger (Zugang über die Sakramentskapelle)

Kath. Gottesdienst

19.00 Uhr in der Emmauskirche

27. Freitag

Symbol- und Segnungsgottesdienst

19.00 Uhr in der Emmauskirche
mit Pastoralreferent i.R. Sebastian Friedlsperger (Dipl.-Theol.); musikalische Gestaltung: Vera Lorenz

Bethpupferl

20.30 Uhr in der Emmauskirche
Musik, Gute-Nacht-Geschichte, Gebet und Segen bei Kerzenschein mit Pfarrer Klaus Stolz

29. Sonntag

Evang. Gottesdienst

10.00 Uhr in der Emmauskirche
mit Pfarrer Klaus Stolz

Kath. Gottesdienst

18.00 Uhr in der Emmauskirche
mit Pfarrer Roland Burger

30. Montag

Zuhören-Entspannen-Nachdenken

17.00 Uhr in der Emmauskirche
Gute Orgelmusik – gute Gedanken – eine gute halbe Stunde. Lektor: evang. Pfarrer Klaus Stolz. Anschließend Möglichkeit zum persönlichen Gespräch oder Beichte mit evang. Pfarrer Klaus Stolz in der Sakristei

Elektro Josef Wiesinger

Verkauf von: Elektro-Groß- und Kleingeräten, Installationsmaterial und Leuchten

Reparatur von: Wasch-, Trocken-, Kühl-, Gefrier-, Spül-, Koch- und Kleingeräten aller Fabrikate

Elektroinstallation: Schwach- und Starkstromanlagen

Bad Griesbach i. Rottal · Sparkassenstraße 7
Telefon 085 32 / 16 82 · Fax 085 32 / 92 29 36

24. Jung-Senioren-Schach-Open

Jürgen Peist holt sich Schach-Krone in Bad Griesbach

Spannung bis zur letzten Partie: Jürgen Peist (Herforder Königsspringer) hat sich beim 24. Jung-Senioren-Schach-Open Bad Griesbach mit einem Partiegewinn in der siebten Runde über FM Georg Haubt (Oberursel) den Turniersieg gesichert.

Der 57-jährige Fidemeister, im Vorjahr noch Zweiter, kam ungeschlagen auf 6,0 Punkte. Auf den Plätzen zwei bis vier folgen IM Ivan Hausner (CZE), FM Georg Haubt und Volker Bub (Tornado Hochneukirch) mit 5,5 Punkten, getrennt nach Feinwertungspunkte. Vorjahressieger IM Dieter Pirrot (SV Hofheim) kam mit 5,0 Punkten auf Rang fünf. Turniersieger Jürgen Peist war mit drei Punkten aus drei Runden optimal gestartet. In den Runden vier und sechs remiserte er gegen die beiden tschechischen Meister Ivan Hausner und Josef Pribyl. Ein Partieerfolg in der letzten Runde gegen seinen Fide-Meister-Kollegen Georg Haubt machte den Sieg wasserdicht. Beste Dame von sieben weiblichen Denksportlerinnen war die österreichische Internationale Meisterin Helene Mira (Bregenz). Nach einer Auftaktniederlage kam sie mit 4,5 Punkten auf den neunten Platz. Bester Niederbayer wurde Anton König (FC Ergolding), der bisher an allen 24 Turnieren beteiligt war, mit 4,0 Punkten auf Rang 19. Bester Oberbayer wurde Helmut Stöhr (TV Altötting). Der Denksportler aus Markt kam – dank eines starken Finishes von drei Siegen in Folge – mit 4,5 Punkten auf den 12. Platz. 61 Denksportler, darunter sieben Frauen, aus sechs Ländern waren in der Turnierwoche im AktiVital-Hotel im niederbayerischen Kurort Bad Griesbach (Lkr. Passau) am Schachbrett aktiv. Simon Staudinger, Spielleiter des niederbayerischen Bezirksverbandes, leitete das siebenrundige Open.

Endstand nach sieben Runden:

1. FM Jürgen Peist (Herforder Königsspringer) 6,0 Punkte/32 Buchholzpunkte;

2. IM Ivan Hausner (CZE) 5,5/33;
3. FM Georg Haubt (Oberursel) 5,5/32,5;
4. Volker Bub (Tornado Hochneukirch) 5,5/31;
5. IM Dieter Pirrot (SV Hofheim) 5,0/30,5;
6. Roman Krulich (Monaco) 5,0/26;
7. IM Josef Pribyl (CZE) 4,5/32,4;
8. Andreas Schmitz (Hitdorf) 4,5/30;
9. WIM Helene Mira (AUT/Bregenz) 4,5/27,5/16,75/4;
10. Siegmund Kolthoff (Blankenese) 4,5/27,5/26,75/2.

Damenwertung:

1. WIM Helene Mira (AUT) 4,5/27,5;
2. WFM Manuela Schmitz (Hitdorf) 3,5/25,0;
3. Christa Hackbarth (SC Rottal) 3,5/24,5;
4. Ruzena Pribylova (CZE) 3,5/23,5;
5. Constanze Stimmelbayr 2,5/17,5;
6. Anita Zwetz (TSV Kareth-Lappersdorf) 2,0/24;
7. Eva-Maria Kainz (SC Rottal-Inn) 1,5/18,5.

Sonderpreise:

Ü75 IM Josef Pribyl, Ü60: Christian Schatz (Postbauer-Heng); U1800: Karl Heiler (Bad Waldsee); U1700: Gerhard Vaclahovsky (Keres Augsburg) U1600: Eva-Maria Kainz (SC Rottal-Inn), U1500 Alfred Kiefel (Pocking).

Über das Jung-Senioren-Schach-Open Bad Griesbach
Das 24. Jung-Senioren-Schach-Open ist zu einer festen Einrichtung im jährlichen Turnierkalender des Denksports geworden. Das traditionelle Schach-Event im AktiVital-Hotel im niederbayerischen Kurort Bad Griesbach (Lkr. Passau) wurde 1998 zum ersten Mal ausgetragen. Bis auf 2001 (11.9.) und 2020 (Corona) fand das Turnier jährlich statt. Das Turnier ist eine Veranstaltung des Pressebüros König (Pfarrkirchen/Lkr.



Rottal-Inn). Turnierorganisator Josef König (Pfarrkirchen) bedankte sich bei den Sponsoren Wunsch-Hotels, Arcobräu Gräflisches Brauhaus GmbH & Co.KG (Moos), Wohlfühltherme Bad Griesbach, Rottaler Raiffeisenbanken, VR-Bank Pfarrkirchen und die AOK Passau sowie beim Schirmherrn Bad Griesbachs Bürgermeister Jürgen Fundke und der FDP-Bundestagsabgeordneten Sandra Buben-dorfer-Licht (Ampfing) für den Damenpreis.

**IST IHRE GEBÄUDEVERSICHERUNG
UMFASSEND UND AKTUELL?**

**Ist Ihr Haus umfassend und optimal gegen
Sturm, Hagel und Starkregen versichert?**

Jetzt kostenlos vom Experten beraten lassen!

**Nicht im Internet, nicht irgendwo,
sondern vor Ort beim Marktführer in Bayern.**

Wir beraten Sie gerne.

Ihr Versicherungsbüro in Bad Griesbach

Klaus Pupeter

Weghofstraße 1
94086 Bad Griesbach
Telefon 08532-562
info@pupeter.vkb.de
www.pupeter.vkb.de

VER | SICHER | UNGS
KAMMER
BAYERN

Ein Stück Sicherheit.

Finanzgruppe

Puppentheater in der Stadtbücherei



Eine Premiere in Bad Griesbach feierte das Königliche Hoftheater Lumumba mit ihrem Auftritt vor 25 Kindern. Das Stück „Das Krokodil Berta und der Nikolaus“ bezauberte die kleinen Zuschauer, die mit Spannung und Begeisterung an den Erlebnissen von Berta dabei waren. „Alle Plätze waren voll. Wir freuen uns, dass das Bühnenstück bei den Kindern so toll ankam“, freut sich Büchereileiter Christian Wellenhofer und bedankt sich ganz herzlich bei Petra Asenbauer von der Stadtbücherei und Susanne Kubiak, der Organisatorin der Puppenbühne, für den kurzweiligen Nachmittag.

Pflege, Betreuung, Hilfe: Der Pflegedienst „Viola“ ist für die Menschen da



Eine Feier mit Angestellten und Familie – dazu hatte Artur Nikolli (r.) eingeladen. Seit ein- einhalb Jahren betreibt er den Pflegedienst „Viola“ am Bad Griesbacher Stadtplatz und hat das Unternehmen bereits auf insgesamt zehn Mitarbeiter vergrößert. Er ist schon 30 Jahre lang im Bereich Pflege tätig und legt großen Wert darauf, dass auch seine Mitarbeiter zum einen viel Erfahrung und zum anderen vor allem auch einen liebevollen Umgang mit den Patienten mitbringen. Er selbst hat neuerdings auch noch eine Ausbildung zur Einrichtungsleitung abgeschlossen. „Wir alle

gehen mit Freude an die Arbeit und versuchen, in Theorie und Praxis das Beste zu geben“, unterstreicht er seine Unternehmensphilosophie. Wichtig ist ihm auch, dass die gesamte Familie unterstützt, wenn Hilfe gebraucht wird. Der Pflegedienst „Viola“ bietet das komplette Programm von Betreuung, Pflege und Haushaltshilfe und ist in Notfällen auch rund um die Uhr zur Stelle. Bürgermeister Jürgen Fundke (l.) gratulierte der aufstrebenden Einrichtung bei ihrer Weihnachtsfeier im Gasthaus Kotter und wünschte weiterhin viel Erfolg.

BB

Wichtige Rufnummern

Integrierte Leitstelle
(Rettungsdienst, Notarzt, Feuerwehr) **112**
(vorwahlfrei aus Festnetz und Mobilfunknetz)

Polizei Bad Griesbach	9606-0
Überfall, Verkehrsunfall	110
Ärztl. Bereitschaftsdienst	116117
Krisendienst Psychiatrie Ndb.:	0800 6553000
Frauenhaus, Frauennotruf:	0851 89272

Störungsdienste:

Gas	08531 93400
Wasser	08531 31770
Strom	08541 9160

Vorwahl: 08532

Gäste- & Kur-Service

792-40

Kurallee 8
Mo. – Fr. 9 – 17 Uhr, Sa. 9.30 – 13 Uhr
Feiertage geschlossen

Kunst im SchLOSS: KUSS

Schlosshof 1
Öffnungszeiten: Do. und Sa. 10–15 Uhr
und nach Vereinbarung.
[instagram.com/kunst_im_schloss_bad_griesbach](https://www.instagram.com/kunst_im_schloss_bad_griesbach)

Postfilialen in Bad Griesbach

Weinfurtners Spielwaren **926391**

Brief-/Paketversand und -Abholung, Postbank
Haagstraße 34, Öffnungszeiten:
Mo.–Fr. 9–12 Uhr + 14–18 Uhr, Sa. 9–12 Uhr

REWE **923290**

Brief-/Paketversand, Karpfhamer Straße 15
Mo.–Fr. 8–18 Uhr, Sa. 8–13 Uhr

Rathaus Stadtverwaltung

792-0

Schloßberg 18, telefonische Terminvereinbarung unter angegebener Nummer

Stadtbücherei

3743

Stadtplatz 16
Mo. + Fr. 16–18 Uhr, Mi. 9–11 + 16–18 Uhr

Südostbayernbahn

08531 21908

DB-Verkaufsstelle, Kurallee 15, 94072 Bad Füssing
Schalteröffnungszeiten: Mo.–Fr. 10–16 Uhr
reisezentrumbadfuessing@gmail.com

Taxi

Hohenwarther **3555**
Österreicher **925545**

Volkshochschule Bad Griesbach und Städt. Galerie

3300

Stadtplatz 3
Mo. + Do. 8:30–12 Uhr und 14–16 Uhr

Wohlfühl-Therme

9615-0

Thermalbadstr. 4
Mo.–So. 8–21 Uhr

Zulassungsstellen

Pocking: **0851 397-730**
Vilshofen: **0851 397-740**



Bad Birnbach

Donnerstag, 5. Januar, 20 Uhr im Artrium Raunachtsingen – Volksmusikabend

An diesem Abend werden nicht nur mystische Klänge und Geschichten zu hören sein. Sondern auch staad und fein klingts beim Christkindl in der Krippe. Dieses abwechslungsreiche Programm gestalten die Neuöttinger Saitnmusi, die Gruppe VielHarmonie aus Deggendorf, der Michaeli Viergsang aus Untergriesbach, der Rottaler Zwoagsang und die Druden des Brauchtumsvereins Bad Griesbach. Eintritt: 17 €, mit Gk. 15 €. Restkarten, soweit verfügbar, ab 19 Uhr an Abendkasse.

Samstag, 07. Januar, 20 Uhr im Artrium Fandrey & Schönlinner

L'amour! L'amour...Manchmal braucht es einfach Geschichten. Die Reise auf die die Sängerin und Erzählerin Steffi Schönlinner und der Gitarrist Reimund Fandrey ihr Publikum mitnehmen mag für jede und jeden unterschiedliche Wege nehmen, aber alle führen sie zu s(w)ingenden Herzen, wippenden Füßen und zu manch anderem, das man gar nicht ahnt. Eintritt: 12 €, mit Gk. 10 €. Restkarten, soweit verfügbar, ab 19 Uhr an Abendkasse.

Donnerstag, 12. Januar, 19.30 Uhr im Artrium Musikalischer Neujahrsgruß

Die Besucher erwartet ein Fest der Stimmen, der großen Oper und der heiteren Operette. Alle großen Meister des Musiktheaters tragen jeweils Arien und Ensembles zu der Neujahrs gala bei. Die gesangliche Gestaltung der Gala übernehmen vier herausragende Solisten des Landestheaters Niederbayern. Sopranistin Yitian Luan, Mezzosopranistin Reinhild Buchmayer, Tenor Vicent Romero und Bass Heeyun Choi. Eintritt: 32 €, mit Gästekarte 30 €. Restkarten, soweit verfügbar, ab 18.30 Uhr an der Abendkasse.

Samstag, 28. Januar im Artrium Die Mundwerker – Humorbide Lieder

Zwei Mundwerker (eine Sängerin und ein Sänger) sowie eine nicht auf den Mund gefallene Begleitcombo (ein Gitarrist, eine Kontrabassistin und ein Pianist) gastieren mit Ihrem Programm. Eintritt: 15 €, mit Gästekarte 13 €. Restkarten, soweit verfügbar, ab 19 Uhr an Abendkasse.

Kurzfristige Änderungen vorbehalten!

Kartenvorverkauf:
Gästeinformation im Artrium
Kurallee 7 · 84364 Bad Birnbach
T. 0 85 63.96 30 46
www.ticket.badbirnbach.de

Restkarten, soweit verfügbar, ab 19 Uhr an der Abendkasse



Bad Füssing

Donnerstag, 05. Januar, 19.30 Uhr, Kleines Kurhaus Brimborium Bavaria

Martina und Peter Rothmeier aus dem Landkreis Deggendorf/ Niederbayern machen mit bayerischem Mundartpop etwas Brimborium über die vielen scheinbar unwichtigen oder wertlosen Kleinigkeiten im Leben. Weitere Informationen: www.brimborium-bavaria.de Die Besetzung: Peter Rothmeier: Gesang, Gitarre, E-Gitarre, Banjo, Mandoline, Mundharmonika. Martina Rothmeier: Gesang, Baß, Akkordeon, Gitarre, Kazoo. Eintritt 13 € (mit gültiger BF Karte 3 € Ermäßigung). KVV ab 02.12.2022 im VeranstaltungsService Bad Füssing.

Freitag, 13. Januar, 19.30 Uhr – Kleines Kurhaus Olweiumholbeeife Jazzband

Die Olweiumholbeeife Jazzband spielt schwungvollen Dixieland, Swing und Hot-Jazz aus New Orleans. Sie spielen aus Liebe zum New Orleans Jazz - sind bekannt für ihre mitreißende und gute Laune verbreitende Spielweise. Die Band beschwört dabei den Spirit of Jazz mit bayrischen Mitteln - auch mal an ungewöhnlichen Orten. Seit 1980 gibt es die Formation um den Posaunisten und Sänger Karl Sareiter, der auch für die musikalischen Arrangements sorgt. Eintritt: 18 € (mit gültiger BF Karte 3 € Ermäßigung). KVV ab 02.12.2022 im VeranstaltungsService Bad Füssing.

Freitag, 20. Januar, 19.30 Uhr – Kleines Kurhaus „Fly me to the moon“

Mit „Fly me to the moon“ entführt „The Original Salzburg Swing Orchestra“ in die Ära der großen Jazzklassiker. Das Ensemble swingt sich auf amüsante Weise durch die Geschichte des Jazz. Swing-Jazz, aber auch die eine oder andere Latin-Nummer, das ist das Rezept für einen gelungenen Abend. Eintritt: 25,00 € (mit gültiger BF Karte 3,00 € Ermäßigung). KVV ab 02.12.2022 im VeranstaltungsService Bad Füssing.



Änderungen vorbehalten!

Kartenvorverkauf:
Bgm.-Frankenberger-Haus
Kurallee 15, 94072 Bad Füssing
Tel. 08531 975 522
E-Mail: ticket@badfuessing.de
Internet: www.badfuessing.com

Mit der „Bockerlbahn“ durch das herbstliche Ainringer Moos

Erinnerungen an eine fantastische Tour
in einer geheimnisvollen Landschaft

**HAUPT- UND ABGAS
UNTERSUCHUNG SOWIE
ÄNDERUNGSABNAHMEN**

**Montag, Mittwoch
& Donnerstag:
13:00 Uhr - 18:00 Uhr**

**Samstagstermine:
www.hutsteiner.com**



Zellauerweg 14 • 94081 Fürstenzell • Tel: 08502 922 333 • www.hutsteiner.com

UNFALL?
**Holen Sie sich Ihre
Ansprüche mit einem
Schadensgutachten!**
Für alle Fahrzeugtypen.



Großes Glück mit dem Wetter und dem fachkundigen Moorführer Walter hatten dreizehn Erwachsene und zwei Kinder des Griesbacher Alpenvereins, die den Ausflug ins Ainringer Moos trotz des wenig einladenden Wetterberichts wagten.

Moorführer Walter schaffte es, die kleine Besuchergruppe eineinhalb Stunden lang mit seinem umfassenden Wissen in den Bann zu ziehen. Das Ainringer Moos (251 ha groß) entstand vor ca. 15 000 Jahren aus einer mit Schmelzwasser gefüllten Senke, die der Salzachgletscher zurückließ. Der Schmelzwassersee verlandete und durch abgestorbene Pflanzenreste entstand im Laufe der Jahrtausende das heutige Moor. Während bis ins 19. Jahrhundert Torf nur kleinflächig genutzt wurde, begannen Bauern Anfang des 20. Jahrhunderts Torf in größerem Umfang zu stechen. So wurde das Ainringer Moor gerodet, Gräben zur Entwässerung gezogen und Brenntorf und Streutorf (für die Einstreu beim Vieh) abgebaut. Der Abtransport der Torfsoden erfolgte mit Loren und Dieselloks über Gleise,

die nach und nach verlegt wurden und deren Gesamtlänge am Ende 13 km betrug. Torfstich war schwerste Handarbeit. Das änderte sich als 1971 Fräsmaschinen zum Torfabbau eingesetzt wurden, bis man schließlich 2003 den Torfabbau ganz einstellte, die Förderanlagen rückbaute und die Renaturierung durch Wiedervernässung begann. Ein Teil der Gleise blieben für Pflegearbeiten im Moor und für den Besuchertransport erhalten. So durften die großen und kleinen DAVler mit der „Bockerlbahn“ zockelnd durch das Moorgelände fahren. Beim ersten Halt gab es Informationen zur reichhaltigen Flora und Fauna im Moor, die sich schon seit den 90er Jahren ansiedeln konnte, als erste Flächen renaturiert wurden. Vor der Weiterfahrt mit der Bahn wurde den Männern der Gruppe eine Kraftprobe

»Samtpfötchen«

EROTISCHE WELLNESS-VERWÖHNMASSAGEN

Für wenig Moos, ganz viel „Erotik“ los. Damen in Unterwäsche kneten sanft und erfüllen erotisch anspruchsvolle Wünsche ab 70 Euro. Körper zu Körper Massagen mit Anfassen sind der Renner. Auf Wunsch auch von zwei Damen gleichzeitig.

Obernberg am Inn, Brückenstr. 2, nur 20 km von Bad Griesbach entfernt direkt bei der Tankstelle.
Tel. 0043-7758 267 38 • www erotikkassagehaus.de

Täglich von
10–22 Uhr



abverlangt: Sie mussten die 2,4 Tonnen schwere Diesellok mit einem Seil zehn Meter weit ziehen – natürlich haben sie das bravourös gemeistert. Beim Schautorfstich konnten die Griesbacher Moorbesucher sich dann selbst davon überzeugen, wie schwer diese Arbeit war: 7 Kilogramm wiegt eine Sode, ein Arbeiter schaffte etwa 2500 Soden am Tag. Weiter ging es zum Observatoriumsturm, der nicht nur einen tollen Ausblick über das Moor bot, sondern auch Vogelliebhaber anlockt: 120 Arten hat man hier bisher gezählt, 40 davon stehen auf der Roten Liste. Weil die beiden Kids Elia und Luca einen kleinen Mehlbeeren-Setzling in die Moorerde pflanzen durften, unterbrach man die gemächliche Bockerlbahnfahrt. Ein weiteres Highlight war die Präsentation von Schätzen aus der Vergangenheit, die Moorführer Walter im Laufe der Zeit im Moor gefunden hat und nun vor den Griesbacher DAVlern zum Betrachten und „Begrei-

fen“ ausbreitete: Hirsch- und Haifischzähne, sowie Ammonit-Fossilien konnten u.a. in Augenschein genommen werden. Historische Funde belegen, dass schon in der Jungsteinzeit Menschen zum Jagen kamen. Aus der Bronzezeit wurden Nadeln, Messer-, Speer- und Pfeilspitzen, sowie Tongefäße gefunden. Am sogenannten „Ostbahnhof“ war die Fahrt mit der „Bockerlbahn“ dann zu Ende. Bei strahlendem Sonnenschein begann nun eine aussichtsreiche Wanderung über freie Flächen und durch Wald zum Ulrichshögl und von dort zum Johannishögl – immer mit Blick auf die Berge und die wunderschöne Mozartstadt Salzburg. Da sich allmählich Hunger und Durst meldeten, freuten sich die Bergfreunde, unmittelbar neben der Johanniskirche ein Wirtshaus zu sehen, das eine gemütliche Einkehr verspricht. Danach brachte der Bus eine fröhliche und zufriedene Gruppe zurück in die Rottaler Heimat.



Neuer Kletterspaß beim DAV



Klettern wird immer beliebter und ist gerade bei schlechtem Wetter eine gute Alternative zum klassischen Wintersport. Um fit über den Winter zu kommen, haben die DAV Sektion Bad Griesbach und die Ortsgruppe Pocking ihr Angebot erweitert. Seit November gibt es immer donnerstags einen wöchentlichen Klettertreff. Dabei fahren die Kletterer abwechseln in die Hallen Simbach, Pfarrkirchen oder

Freinberg. Es macht Spaß in der Vertikalen seine Kräfte zu messen, außerdem ist es ein Training für den ganzen Körper. Die Teilnehmer organisieren sich in Fahrgemeinschaften. Auch Neulinge sind herzlich willkommen sich anzuschließen.

Anmeldung bei Margit Reil 0151 27126693, Boris Felber 0176 56814485 oder Marianne Birkeneder 0151 58360815.

Bergfreunde aufgepasst!

Januarprogramm des DAV

08.
Jan.

Schnee-
schuhwanderung



Am **Sonntag, 8. Januar 2023**, unternehmen die Schneeschuhwanderer des Alpenvereins mit den Langläufern des Skiclubs eine gemeinsame Fahrt in den Bayerischen Wald. Startpunkt für die Schneeschuhwanderung ist der Parkplatz Wistlberg bei Finsterau. Dort beginnt die leichte, aber landschaftlich reizvolle Tour zum Gipfel des Siebensteinkopfs (1.263 m) an der tschechischen Grenze. Für Auf- und Abstieg bieten sich verschiedene Varianten an, die vor Ort entschieden werden. Schneeschuhe können ausgeliehen werden.

Anmeldung bei Tourenbegleiterin Margot Nidl bis Freitag, 6. Januar 2023, 18:00 Uhr unter 0175 4107253.



**BESTATTUNGSINSTITUT
MARCUS VOLL**

Pappelallee 29 · 94072 Bad Füssing

☎ **08531/98 05 22**

24-Stunden-☎ 0171/54 43 608

**Alle weg? - Wir sind für Sie da.
Immer persönlich,
immer vor Ort.**

**BESTATTUNGSINSTITUT SICHINGER
INH. MARCUS VOLL**

Hans-Loher-Str. 11 · 94099 Ruhstorf

☎ **08531/98 31 20**

24-Stunden-☎ 0171/54 43 608



**Herzlich
willkommen
am Rottaler
Bienenhof!**

**Inmitten der Natur erwartet Sie
gepflegte Gastlichkeit in unserem
gemütlichen Wirtshäusl.**

Geöffnet haben wir von 12.00 – 23.00 Uhr.

Warme Küche von 12.00 – 14.00 Uhr und 17.00 – 20.00 Uhr.

Dazwischen gibt's Brotzeiten, Kaffee und Kuchen.

Dienstag und Mittwoch Ruhetag (auch an Feiertagen)

Am Sonntag, den 01.01.2023 haben wir geschlossen!

Auf Ihren Besuch freuen sich: Fam. Augusztinyi & Gebauer

Steinberg 28, 94137 Bayerbach | Tel. 08536 555 | www.rottaler-bienenhof.de

Vereinsporträt

„VdK-Ortsverband Bad Griesbach“

Derzeit sind uns in Bad Griesbach 80 aktive Vereine und Verbände bekannt. Wir stellen Ihnen jeden Monat einen anderen vor. Der Gäste- & Kur-Service befragte Josef Hopper, den Vorsitzenden des hiesigen Ortsverbandes des Sozialverbandes VdK Deutschland.

GUK: Herr Hopper, wie lange gibt es den Ortsverband schon?

Hopper: Der Ortsverband wurde bereits am 01.05.1947 gegründet.

GUK: Der Sozialverband VdK Deutschland ist der größte Sozialverband in Deutschland. Der Ortsverband Bad Griesbach untersteht dem VdK Bayern. Wie erfolgt die interne Zusammenarbeit?

Hopper: Der VdK ist für seine gesetzlich versicherten Mitglieder bei sozialrechtlichen Angelegenheiten da und unterstützt sie bei Anträgen, Widersprüchen oder gerichtlichen Streitsachen in verschiedenen sozialrechtlichen Rechtsgebieten wie z.B. gesetzlicher Renten-, Pflege-, Unfall- und Krankenversicherung, dem Schwerbehindertenrecht, Arbeitsförderungsgesetz oder Kriegsopfer- und Soldatenversorgung. Bei uns im Ortsverband direkt werden allerdings keine Beratungen durchgeführt, das wird durch den Kreisverband Passau erledigt.

GUK: Welche Aktivitäten gibt es im Ortsverband das Jahr über? Was bietet er dem Mitglied?

Hopper: Wir sind das ganze Jahr aktiv und haben jedes Jahr eine Jahreshauptversammlung, Stammtische, Treffen bei z. B. dem Lampionfest und Advents- bzw. Weihnachtsfeiern. Jedes Jahr bieten wir einen Busausflug an; der letzte führte uns nach Kelheim, zum Kloster Wel-

tenburg und zur Befreiungshalle. Wir senden unseren Mitgliedern spätestens im März/April ein Jahresprogramm mit den kommenden Veranstaltungen zur Information zu.

Unsere Mitglieder schätzen diese Aktivitäten in der Gemeinschaft. Sie sind gerne auch einfach nur zum Ratschen dabei oder um dem Alleinsein zuhause zu entfliehen.

GUK: Was ist das Schöne am VdK bzw. warum sollte man Mitglied werden?

Hopper: Wenn jemand zum Beispiel Probleme hat, bekommt er für den geringen Mitgliedsbeitrag kostenfreie rechtliche Beratung und Hilfe. Viele Mitglieder sind auch einfach nur aus Solidaritätsgründen bei uns, da sie sehen, dass sie mit ihren Mitgliedsbeiträgen auch einfach anderen helfen können.

GUK: Gibt es die Möglichkeit reinzuschnuppern?

Hopper: Jeder kann natürlich bei uns zu den Feiern des Ortsverbandes kommen und „reinschnuppern“. Für Interessenten bietet der Kreisverband die Möglichkeit einer kostenlosen Mitgliederinformation, bei der dargestellt wird, wie der VdK seine gesetzlich versicherten Mitglieder unterstützt.

GUK: Wie hoch ist der Mitgliedsbeitrag? Welche Voraussetzungen sollte man mitbringen?

Hopper: Er beträgt 6 Euro im Monat, d.h. 72 Euro im Jahr. Mitglied werden kann grundsätzlich jeder, Beratungen können allerdings nur gesetzlich Versicherte in Anspruch nehmen. In unserer Ortsgruppe versuchen wir unseren Mitgliedern bei Feierlichkeiten



z.B. kostenfreie Essen oder Getränke zu ermöglichen. Des Weiteren erhalten alle Mitglieder zehnmal pro Jahr unsere VdK-Zeitung mit interessanten Themen rund um Rente oder Pflege, aber auch was sich im Verband alles tut.

GUK: Gibt es noch etwas, das Sie unseren Lesern sagen möchten?

Hopper: Mit bundesweit über 2,1 Millionen Mitgliedern ist der Sozialverband VdK die größte Selbsthilfe-Organisation für sozial benachteiligte Menschen in Deutschland. Wir

sind die Lobby und Unterstützung der Rentner, Menschen mit Behinderung, von chronisch Kranken, Pflegebedürftigen und deren Angehörigen, Familien, älteren Arbeitnehmern und Arbeitslosen und würden uns über weitere Mitglieder sehr freuen.

Vielen Dank für das Gespräch!

Sie möchten auch Ihren Verein aus dem Stadtgebiet Bad Griesbach präsentieren? Melden Sie sich bei uns unter Tel.: 08532 792-57 oder per E-Mail an gudrun.wimmer@badgriesbach.de.

Wir freuen uns auf viele interessante Beiträge und neue Mitglieder für Ihren Verein!

Leitung: Josef Hopper, Mitglieder: 240, Kontakt für Interessierte per Telefon: 08532 2152 oder 01522 4820799 oder E-Mail: johopper@t-online.de

Bühne frei!

Veranstaltungen im Januar und Februar



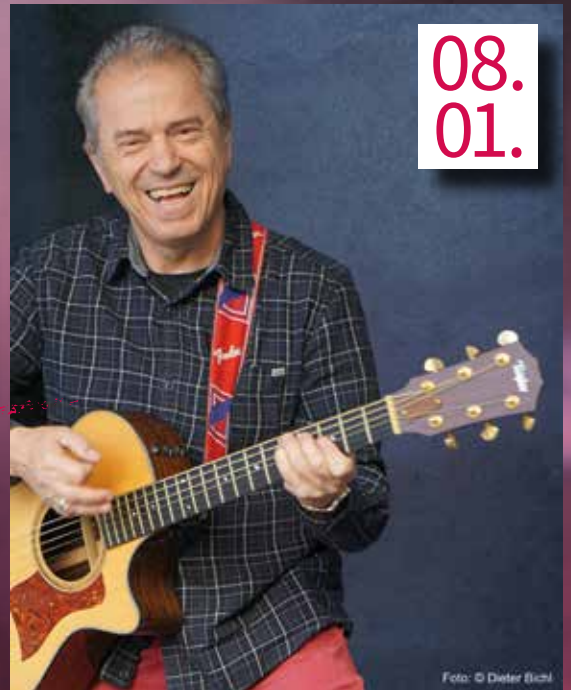
05.
01.

Chiemgauer
Volkstheater

„Jetzt g’hörst der Katz“

Günther Sigl
und Band

Sänger der Spider Murphy Band



08.
01.

Foto: © Dieter Bichl



21.
01.

Werner
Schmidbauer

„bei mir“ – Solo-Tournee 2023

Helmfried von Lüttichau

Kabarett-Soloprogramm
Tickets über eventim.de



26.
01.



04.
02.

Andy Borg

Solo-Programm

Alle Veranstaltungen im
Kursaal Bad Griesbach, 20 Uhr

I am from Austria

Die größten Hits aus 50 Jahren Austropop!



05.
02.

Infos & Tickets (außer für 26.01.): Gästeinformation Bad Griesbach-Therme, Tel. 08532 792-47,
E-Mail: gastinfo@badgriesbach.de oder über eventim.de.

Ein Brief vom Nikolaus

Die Reservisten-Kameradschaft Bad Griesbach in der Villa Antica

Alle Jahre wieder treffen sich die ehemaligen Bundeswehrsoldaten, um in gemütlicher Runde auf das zu Ende gehende Jahr zu blicken. Und weil Bischof Nikolaus aus Termingründen nicht selber kommen konnte, schickte er der RK Griesbach einen Brief.

Willi Thomandl hatte die Ehre ihn vorzulesen und alle merken, wie genau unsere Kameradschaft beobachtet wird. Vom ersten Frühschoppen im Januar beim Stolz Walter mit Weißwurstessen bis zum heutigen Tag in der Villa Antica. Besonders aber gefielen dem Nikolaus die Teilnahmen an Veranstaltungen wie Friedenswallfahrt zur Kronberger Kirche, die Fronleichnamprozession, diverse Fahnenweihen, Ehrungen, Schießübungen und Volkstrauertag am Kriegerdenkmal.

Die Jahrzehnte lange Führung und Pflege der Vereinschronik mit unzähligen Fotos sei das Verdienst des Kameraden Martin Kaiser, der sich nebenbei noch um die Pflege des Grabes für den Unbekannten Soldaten an der Wallfahrts-

kirche Kronberg kümmert. Respekt, schrieb der Nikolaus, und beendete den Brief mit dem Satz: „Ich wünsche euch für das Jahr 2023 Glück und Gesundheit – und bleibt Kameraden“.

Der Besuch des Bürgermeisters Jürgen Fundke freute die Reservisten und das weiße Kuvert unseren Schatzmeister Kurt Rottbauer.

So verging ein fröhlicher Abend mit vielen Soldatenerinnerungen, denn wenn die ehemaligen Vertreter aller 3 Waffengattungen – Heer, Marine, Luftwaffe – zusammenkommen, nehmen die Geschichten kein Ende. In einem damals 500 000 Mann starken Männerclub passiert halt so manches. Das gefiel auch den anwesenden Ehefrauen.

Fotos: Martin Kaiser
Text: der Schriftführer



Bürgermeister Jürgen Fundke überreicht ein kleines Nikolaus-Geschenk an 1. Vorsitzenden Klaus Wimmer.



Genießen Sie einen **Tagesurlaub** fernab der Hektik des Alltags, tanken Sie Energie und lassen Sie bei uns Ihre Seele baumeln.

INKLUSIVLEISTUNGEN:

- Eintritt in die Wohlfühl-Therme Bad Griesbach 2,5 Stunden.
- Lunch-Menü von 12:00 bis 14:00 Uhr
- Aromaöl-Rückenmassage (ca. 20 min.)
- Benutzung unseres Saunastadls von 13:00 bis 20:00 Uhr mit finnischer Sauna, Brotsauna, Dampfsauna, Sanarium mit Farblicht- & Aromatherapie, Eisbrunnen & Ruheliegen und erfrischendem Außenpool
- Teestation und Organo-Wasser inklusive
- Benutzung unseres Fitnessraumes
- Leih-Badetaste inkl. Leih-Bademantel, Leih-Badetuch & Slipper
- Benutzung unserer Park-Garage, kostenfrei

ZUBUCHBARE LEISTUNG:

- Frühstück von 08:00 bis 10:30 Uhr

Day Spa pro Person **80,- Euro**
Day Spa pro Person mit Frühstück **95,- Euro**

Reservierung erforderlich unter:
08532-7980 oder info@hotel-dreiquellen.de



Saunastadl

DAY SPA

mühlberger

... macht's möglich - seit 1875.

Ihre Druckerei im Rottal.

Haagstraße 40
94086 Bad Griesbach
Telefon 08532 1001
Fax 08532 8815
info@druckerei-muehlberger.de
www.druckerei-muehlberger.de

Frauenbund auf der Suche nach der staden Zeit

Lichterrate stimmt Frauen auf Adventsfeier ein

Wie in all den Jahren vor der Pandemie stimmte auch heuer ein feierlicher Rorate-Gottesdienst mit Kerzenschein, meditativer Stille und mehrstimmigem Gesang auf die Adventsfeier des Frauenbundes Bad Griesbach ein.

Die Frauen des kleinen Chors unter der Leitung von Irene Högl setzten bei der Messe wieder musikalische Glanzlichter. Den Lichterglanz und die Vorfreude auf Weihnachten trugen die Frauenbundmitglieder dann anschließend mit hinein in den adventlich geschmückten Clubraum des Pfarrzentrums.

Nach einem herzlichen Willkommensgruß durch Vorsitzende Rita Thomandl, der neben den anwesenden Frauen auch Stadtpfarrer Gunther Drescher und Mesnerin Birgit Gerstl galt, freuten sich die Gäste an den festlich gedeckten Tischen auf ein gemeinsames Abendessen, vom Versorgungsteam der Vorstandschaft flink serviert. Anschließend wurden Plätzchen, Tee und Punsch gereicht und mit dem bekannten Lied „Wir sagen euch an den lieben Advent“ kehrte schnell wieder Ruhe an den Tischen ein. In die angenehme Stille hinein, trug Rita Thomandl das besinnliche Gedicht „Vier Kerzen im Advent“ vor.

Nachdenklich stimmte auch die Geschichte von den „Drei



Wünschen“, die eindrucksvoll von Monika Ernst vorgelesen wurde.

Mit dem Lied „Lasst uns froh und munter sein“ lockten die Frauen wenig später den heiligen Nikolaus (dargestellt von Willi Thomandl) an. In prachtvoller Robe und mit Bischofsstab wusste er aus seinem Goldenen Buch viel Lobenswertes zu berichten, aber auch Tadel über die immer geringere Bereitschaft sich im Ehrenamt zu engagieren, blieb nicht aus. Zur großen Freude der Anwesenden verteilte der Nikolaus anschließend, mit Hilfe der Vor-



sitzenden, liebevoll verpackte Geschenke. Mit dem Lied „Oh Tannenbaum“ und dem Gedicht „Das wünsch ich euch“,

vorgetragen von Anita Hutterer, klang der schöne Abend des Frauenbunds harmonisch und gesellig aus.

Vergleichen lohnt sich

Besonders bei der Wahl zur passenden Versicherung.

Jetzt informieren:
www.sparkasse-passau.de/versicherungen
 oder bei Ihrem Kundenberater
 in der nächsten Filiale



Mit dem Vergleich der Sparkasse Passau jetzt
bis zu 1.000 Euro
 im Jahr sparen - produktabhängig *



Sparkasse
Passau

*Beim Vergleich KFZ-Versicherung zwischen zwei Anbietern aus unserem Portfolio. Beispiel: Versicherungswechsel bezieht sich auf Frau, 30 Jahre, wohnhaft im Landkreis Passau, im öffentlichen Dienst tätig, PKW BMW 320E Touring, Erstzulassung 15.05.2020, jährliche Fahrleistung 15.000 km, Erstbesitzer, Stellplatz Garage, Privatnutzung, Gebäudeeigentum vorhanden, Schutzbrief, Werkstattbindung, Barverkauf, Schadenfreiheitsstufe SF10, Deckungssumme 100 Mio. Euro, 300 Euro Selbstbehalt in der Vollkasko, 150 Euro Selbstbehalt in der Teilkasko, Prämien sind Jahresprämien, Stand: Januar 2022. Günstigstes Angebot: 628,22 Euro, teuerstes Angebot: 1.757,64 Euro Auf Anfrage erhalten Sie eine Berechnungsgrundlage ausgehändigt.

„Ich habe fertig“

Manfred Wagner tritt als Pomperlbuam-Chef ab

Das Ende einer Ära, Neuwahlen, ein neuer Teilnehmerrekord und eine bemerkenswerte Bilanz: Bei der Jahreshauptversammlung der Pomperlbuam legte Präsident Manfred Wagner nach 35 Jahren sein Amt nieder. Für sein Herzblut und den großen Einsatz, den er mit seiner Familie für den Verein geleistet hat, gab es Geschenke, Dank und Standing Ovations.

„Um es mit Trappatoni zu sagen: Ich habe fertig“, beendete Manfred Wagner am vergangenen Sonntag seine Präsidentschaft beim FC Bayern Fanclub. Mehr als 35 Jahre war er Chef der Pomperlbuam und seine Abschiedsrede erzeugte so manches Schimmern in den Augen der Mitglieder, die „ihrem Präsi“ anschließend mit einem minutenlangen Applaus Dankbarkeit und Wertschätzung bewiesen.

Zuvor aber leitete er zum letzten Mal die Jahreshauptversammlung, die mit 216 Mitgliedern eine neue Marke in Sachen Teilnehmerrekord setzte. Besonders begrüßte Wagner dabei in der Bad Griesbacher Stockhalle Bürgermeister Jürgen Fundke, Stadträtin Roswitha Altmannsberger, Stadtrat Daniel Lorenz sowie die Vorstände örtlicher Vereine.

Wegen der Corona-Pause erstreckten sich die Berichte über Aktivitäten und Finanzen über die vergangenen drei Jahre. Die Corona-Zeit mit ihren Einschränkungen habe vor allem bei den Fußballfahrten einiges durcheinandergebracht, so der Präsident. Aber genau in dieser Zeit holte sich der FC Bayern in der Saison 2019/2020 sechs Titel und 2022 sogar

zum zehnten Mal die Meisterschaft. „Aber auch aktuell läuft es ganz gut und wir können uns auf nächstes Jahr freuen“, blickte er nach vorn.

30 Veranstaltungen habe der Fanclub in den vergangenen drei Jahren angeboten, vom gemeinsamen Thermalbaden, über Radltouren und Wanderungen, Steckerlfisch- und Ripperlessen, bis hin zu Urlaubsfahrten und Ausflüge ins Bräustüberl, zu Tier- und Vergnügungsparks uvm. „Insgesamt hatten wir bei den Aktivitäten 2700 Teilnehmer, bei den Fußballfahrten waren es knapp 2000 und noch einmal 1000 beim Fußball-Schauen in der Stockhalle“, zählte Wagner auf. Mit beeindruckenden Zahlen ging es weiter: 10.950 Euro wurden seit November 2019 gespendet und auf der Homepage wurden seither 15 neue PNP-Artikel und 960 neue Fotos eingestellt. Insgesamt kann man sich dort nun online über 10.000 Bilder aus dem Vereinsleben anschauen.

Als letzte Amtshandlung bedankte sich Manfred Wagner schließlich bei Silvia und Daniel Wagner, Werner Mugrauer, Herbert Berglehner und Roswitha Altmannsberger für ihre langjährige Arbeit im Ausschuss, ebenso bei den Vorstandsmit-



Im Namen der fast 2000 Pomperlbuam bedankte sich Bürgermeister Jürgen Fundke bei Silvia und Manfred Wagner für mehr als 35 Jahre Einsatz und Arbeit für den FC Bayern-Fanclub.



Stabwechsel bei den Pomperlbuam: (v.l.) Bürgermeister Jürgen Fundke, Hans Fischer, Schriftführerin Daniela Höchtel, Kassier Armin Martik, neuer Präsident Gerhard Rieger, 3. Präsident Gerhard Dombrofski, Manfred Wagner und 2. Präsident Lukas Wagner.

gliedern, bei allen Helfern und beim ASC Bad Griesbach. Großer Dank gebührte auch Hans „Loipe“ Fischer, der seinen Posten als 2. Präsident nach 19 Jahren abgab.

„Der FC Bayern Fanclub „Pomperlbuam“ war mein Leben“, setzte Manfred Wagner seine Abschiedsworte an. Die Familie hätte sich mehr als 35 Jahre nach den Terminen des Vereins gerichtet, „und nicht umgekehrt“. Fast unglaublich scheint es, dass der Präsident bei fast allen Fahrten und Ver-

anstaltungen persönlich anwesend war. „Seit der Einweihung der Allianz-Arena 2005 war ich wirklich bei jedem Heimspiel, egal ob Bundesliga, DFB-Pokal oder Championsleague. Nur nicht am 10. Februar 2010, als mein Vater gestorben ist“, erzählte er bewegend.

Neben den zahlreichen Fußballfahrten hat die Familie Wagner unendlich viel Zeit investiert für Anmeldungen, Einteilungen, Abrechnungen, Kartenbestellungen, für das Besorgen von Verpflegung, für

HOFERICHTER

Haushaltswaren • Geschenke • Accessoires



Große und kleine Geschenke für Ihre Lieben zu Hause, Wohnungsaccessoires und schöne Dinge.

Haagstraße 24 • 94086 Bad Griesbach-Altstadt
Tel. 0 85 32 / 77 26 • info@glaserei-hoferichter.de
www.glaserei-hoferichter.de/haushaltswaren

die Organisation und Durchführung von Veranstaltungen und die Koordination und eigene Mithilfe verschiedener Bauprojekte in der ASC-Halle.

„Ich und meine Frau Silvia, ohne die es nie gegangen wäre, haben in der Corona-Zeit festgestellt, dass es auch ohne Stress geht“, begründete Wagner, warum er nun kürzer treten wolle. Fußballfahrten und Aktivitäten will er künftig „in aller Gemütlichkeit“ genießen: „Ich freue mich darauf, Veranstaltungen zu besuchen oder in den Bus einzusteigen und nicht daran denken zu müssen, ob wir auch alles dabei haben.“

Den Vereinsruhestand haben sich Manfred und Silvia Wagner mehr als verdient. Als Gründungsmitglied des Fanclubs übernahm er gleich von Anfang an den Vorsitz und war bis auf eine dreimonatige Unterbrechung im ersten Jahr bis heute Motor und Gesicht des Vereins. In seiner Ära ist unheimlich viel passiert: Die Pomperlbaum liegen mit aktuell 1920 Mitgliedern deutschlandweit auf Platz acht der FC Bayern-Fanclubs,

der Verein verfügt über 40 Jahreskarten und ist Mitglied im Fanclub-Allesfahrer-Programm. Zu jedem Heimspiel starten zwei Busse nach München, kleinere Gruppen waren schon in den meisten Bundesligastadien, außerdem in Paris, Barcelona, London, wMadrid, Budapest und Wien.

In den vergangenen 36 Jahren haben die Pomperlbaum über 80.000 Euro an soziale Einrichtungen und Hilfsbedürftige gespendet. Viele Spieler und Verantwortliche des FCB haben mit ihnen gefeiert und sich die „Pomperlhaube“ aufgesetzt. Die Mitglieder haben außerdem die Stockhalle durch den An- und Ausbau sowie mit zusätzlichen Toiletten und einem Kühlraum zur Eventhalle gemacht und sich in diesem Jahr einen eigenen Büro-Container angeschafft. „Ihr seid immer ein positives Aushängeschild für die Stadt Bad Griesbach, auf das man sehr stolz sein kann“, lobte Bürgermeister Jürgen Fundke und bedankte sich für das überragende Engagement und die ausgezeichnete Organi-

sation und Führung. Bei dieser tollen Zusammenarbeit unterstütze er gerne, wo es nur geht. Im Anschluss wurden Geschenke ausgetauscht: Der Fanclub bedankte sich bei Silvia und Manfred Wagner mit Blumen und einem 1000-Euro-Wellness-Gutschein und der scheidende Präsident überreichte im Gegenzug Original-Trikots von Holger Badstuber, Bastian Schweinsteiger und David Alaba, die von FC Bayern-Spielern unterschrieben und mit einer persönlichen Widmung für die Pomperlbaum versehen sind. „Somit übergebe ich nun den Fanclub in andere Hände und ich hoffe, er wird in altbewährter Weise weitergeführt“, wünschte sich Manfred Wagner. Dass das sogar sehr wahrscheinlich ist, zeigte das Ergebnis der anschließenden Neuwahlen: 1. Präsident ist künftig Wagners bisheriger Stellvertreter Gerhard Rieger und 2. Präsident sein Sohn Lukas. Alle übrigen Posten wurden ebenfalls einstimmig bestätigt bzw. neu gewählt: 3. Präsident ist Gerhard Dom-

brofski, Kassier Armin Martikke erhält mit Holger Paoli einen Stellvertreter, Schriftführerin bleibt Daniela Höchtl und Kerstin Wagner und Jasmin Strobl prüfen künftig die Kasse. Im Ausschuss bleiben Hanni Dombrofski, Helga Stigmeier, Helmut Klaffenböck, Bernd Vorndran, Horst Winbeck, Georg Voggenreiter, Michael Altmannsberger, Alexander Hautz, Felix Madl, Armin Lehner und Hans Fischer, verstärkt wird das Team von Gabi Lehner, Thomas Hellmeier, Verena Sagmeister und Daniel Lorenz. Erste Aufgabe für die neue Vorstandschaft samt Ausschuss wird es nun sein, das Programm für die erste Jahreshälfte 2023 fertigzustellen. „Wir werden unter anderem eine Shoppingtour nach Salzburg anbieten, außerdem eine Fahrt zum Donau-Insselfest nach Wien, wir machen einen Ausflug zur Rodelbahn nach St. Englmar, es gib ein Luftpistolen-Schießen, ein Starkbierfest und vieles mehr“, zählte der frisch gewählte Präsident Gerhard Rieger auf.



Stadtmagazin auch zu Hause lesen!

Wollen Sie auch nach Ihrem Aufenthalt in Bad Griesbach nicht darauf verzichten, über Ihren Kurort informiert zu werden?

Senden Sie den ausgefüllten Abschnitt an

Gäste- & Kur-Service Bad Griesbach, Kurallee 8, 94086 Bad Griesbach

und jeden Monat kommt die neueste Ausgabe des Stadtmagazins zu einem Jahresabonnementspreis von € 22,80 zu Ihnen ins Haus.

Senden Sie mir das »Stadtmagazin« regelmäßig per Post zum Preis von € 22,80 an nachstehende Adresse. Eine Kündigung ist ohne Angabe von Gründen zum Jahresende möglich. Hierzu genügt eine schriftliche Mitteilung an den Gäste- & Kur-Service Bad Griesbach per Post oder E-Mail an info@badgriesbach.de

Name, Vorname

Straße, Hausnummer

Postleitzahl, Wohnort

Datum, Unterschrift

Zahlungsweise (Gewünschtes bitte ankreuzen)

durch Bankeinzug

Kreditinstitut

BIC

IBAN

gegen Rechnung

Hinweis: Diese Bestellung kann ich innerhalb von 14 Tagen gegenüber dem Gäste- & Kur-Service Bad Griesbach, Kurallee 8, 94086 Bad Griesbach i. Rottal widerrufen. Zur Wahrung der Frist genügt die rechtzeitige Absendung. Dies bestätige ich hier durch meine zweite Unterschrift.

Datum, Unterschrift

Adventsfeier des VdK Ortsverbandes



Nach zwei Jahren Pause konnte der VdK Ortsverband Bad Griesbach endlich wieder zu ihrer gemütlichen Adventsfeier einladen. Nach der Begrüßung durch den Vorsitzenden Josef Hopper ließen sich die Mitglieder das gemeinsame Mittagessen schmecken. Besinnliche Gedichte und weihnachtliche Verse sorgten für kurzweilige Unterhaltung bis Kaffee und Kuchen angeboten wurden. Gerade die älteren Mitglieder schätzen die Gemeinschaft, den Zusammenhalt und die Gespräche, die der VdK das ganze Jahr über bietet. Auch Bürgermeister Jürgen Fundke und Stadtpfarrer Gunther Drescher ließen es sich nehmen an der stimmungsvollen Feier teilzunehmen, was den VdK Ortsverband ganz besonders freute.

Senioren freuen sich über Nikolausbesuch



Nach zwei Jahren Pause konnte sich die Seniorengemeinschaft Bad Griesbach endlich wieder auf eine Adventsfeier im festlich geschmückten Clubraum des Pfarrzentrums freuen. Traditionell durfte eine feierliche Roratemesse, zelebriert von Pfarrer Gunther Drescher und musikalisch umrahmt vom kleinen Chor unter der Leitung von Irene Högl, nicht fehlen. Nach einer kurzen Begrüßung durch Organisatorin Rita Thomandl wurden Punsch, Plätzchen und Stollen serviert und drei Kerzen am Adventskranz entzündet. In dieser feierlichen Atmosphäre stimmten die Gäste in das Lied „Wir sagen euch an den lieben Advent“ ein. Weihnachtliche Geschichten, vorgetragen von der Leiterin, sorgten für ein besinnliche Stimmung und regten zum Nachdenken an. In freudiger Erwartung empfangen die Seni-

orinnen den Nikolaus (Willi Thomandl), prächtig ausgestattet mit Mitra und Goldenem Buch. Nach kurzer Ansprache ließ er in Reimform die Ereignisse des vergangenen Jahres Revue passieren. Er lobte die Teilnehmer des Seniorentreffs für ihre Treue, Loyalität und Unkompliziertheit. Zur Freude der Anwesenden verteilte der Nikolaus an alle mit Leckereien gefüllte Rentiere, von der Organisatorin selbst gebastelt. Zum Ausklang des schönen Nachmittags sorgten lustige, bayerische Weihnachtsgeschichten, vorgetragen im Duett von Rita und Willi Thomandl, für große Heiterkeit bei den Gästen. Leider gestaltete sich der Nachhauseweg als sehr schwierig, da ausgerechnet an diesem Nachmittag Eisregen einsetzte. Aber alle Besucher sind gesund und wohlbehalten zu Hause angekommen.



HOSEN KOTTER TK
BAD GRIESBACH | BAD BIRNBACH | BAD FÜSSING

Schön
Warm
Anziehen

passt!

BRAX
FEEL GOOD

HILTTL
Marc O'Polo

TONI

Atelier
GARDEUR

RAPHAELA
by BRAX

bugatti
MADE IN EUROPE

EUREX
by BRAX

MEYER
PROUDERS FOR A PERFECT FIT!

Jetzt online! www.hosen-kotter.shop

Bad Griesbach | 94086 | Afham 9

Bad Füssing | 94072 | Pockinger Str. 4

Bad Birnbach | 84364 | Pfarrkirchnerstr. 1

*** kostenloser Änderungsservice

Montag - Freitag: 9 - 17 Uhr

Samstag: 9 - 13 Uhr



Pflieger's Metzgerladl



Modlerstraße 5
94086 Bad Griesbach

Tel. 08532 - 920 995
Fax 08532 - 920 996

Email: info@metzgerei-pflieger.de

Kurs- und Vortragsangebote im Januar 2023

Monatliche Kurse für Kinder und Jugendliche –
Eine Anmeldung ist aber unbedingt erforderlich.**Neu!! SiMBaa –
Musikalische
Tanzfrühförderung,
von 2 – 4 Jahre**
ab Do, 12.01.
15.00-15.40 Uhr**Zumba Bambinis,
von 3-7 Jahre,**
ab Do, 12.01.
16.00-16.45 Uhr**Zumba-Dance-Kids,
von 7-12 Jahre**
ab Do, 12.01.
16.45-17.30 Uhr**Hip Hop, von 12 -16 Jahre 17.30-18.15 Uhr**

Die Hip Hop-Kurse vermitteln grundlegende Schrittkombinationen und choreographische Elemente. Körperspannung, Taktgefühl und Spaß am Tanzen stehen im Vordergrund.

Di, 17.01., Chakren-Workshop, 18.30-20.00 Uhr, 1 x
Fr, 20.01., Gehirntraining durch Bewegung, 1 x,
mit Schnupperstunde, Kinder, 16.30-17.30 Uhr,
Erwachsene, 17.30-18.30 Uhr, 6 x

Fr, 20.01., Joyful, 10.00-10.45 Uhr, 5 x

Mo, 23.01., Klangschalenreisen, 18.30-20.00 Uhr, 1 x

**Kurse aus dem Bereich Sprachen**Di, 17.01., Englisch-Refresher, A2 ab L.8,
18.00-19.30 UhrDo, 19.01., Englisch-Refresher, A1 ab L.1,
18.15-19.45 UhrDo, 19.01., Deutsch für Anfänger A1,
18.30-20.00 Uhr**Kurse aus dem Bereich Beruf/EDV**Di, 31.01., Smartphone Grundkurs (Android),
14.00-17.00 Uhr, 2 x,**Kurse aus dem Bereich Kultur**Mo, 09.01., Orientalischer Tanz –
für Kinder ab 5 Jahre, 15.00-16.30 Uhr, 6 xMo, 09.01., Orientalischer Tanz – für Fortgeschr.,
19.00-20.30 Uhr, 6 xMi, 11.01., Nähkurs – Grundlagen,
18.30-21.00 Uhr, 4 x

Mi, 18.01. Tanz der Elemente, 19.00-20.30 Uhr, 6 x

Do, 19.01., Malkurs – Aquarell und Acryl,
17.30-19.30 Uhr**Kurse aus dem Bereich Gesundheit**Do, 12.01., Zumba®Fitness, 18.30-19.30 Uhr, 6 x, –
Präventionskurs, Mi, 12.10., vorm. 10.00-11.00 Uhr

Mo, 23.01., 18.00-19.30 Uhr, 8 x

Di, 17.01., Autogenes Training, 18.45-19.45 Uhr, 8 x –
PräventionskursDi, 17.01., Progressive Muskelentspannung,
20.00-21.00 Uhr, 8 x – PräventionskursStädt. Galerie vhs – Bad Griesbach
Michaela Surner „Facettenreich“
Ausstellungsdauer: verlängert bis 23.02.2023!!!Städt. Galerie Bad Griesbach – vhs – Bad Griesbach
Stadtplatz 3, 94086 Bad Griesbach, Tel. 08532 3300

Öffnungszeiten:

Mo. und Do.: 8.30 bis 12.00 Uhr und 14.00 bis 16.00 Uhr

Aus Erfahrung gut

Vereinigung der Altbürgermeister und Altlandräte ist wichtiger Ratgeber – Josef Stöcker neuer Vorsitzender

Das erste Treffen der Altbürgermeister und Altlandräte nach der Corona-Pause machte deutlich: Ihre Vereinigung bleibt ein wichtiger Ratgeber für die Landkreis-Politik. Das machte Landrat Raimund Kneidinger vor den ehemaligen Rathaus-Chefs und seinen beiden Vorgängern Hanns Dorfner und Franz Meyer deutlich.

„Erfahrung ist ein unbezahlbarer Schatz und ich bin dankbar, dass die Vereinigung der Altbürgermeister und Altlandräte ein Aktivposten im Landkreis ist.“ 32 von 55 ehemaligen Bürgermeister und Landräte hatten sich zum Treffen im Gasthaus Knott in Patraching versammelt, um dabei auch einige organisatorische Fragen neu zu regeln. So konnte der bisherige 1. Vorsitzende, Altbürgermeister Max Binder (Wegscheid), aus gesundheitlichen Gründen sein Amt nicht mehr wahrnehmen. Das Amt

des Kassiers war nach dem Tod des bisherigen Schatzmeisters Josef Aschenbrenner (Passau) neu zu besetzen. Zum neuen Vorsitzenden wurde Altbürgermeister Josef Stöcker (Neuburg a. Inn) bestimmt, stellvertretender Vorsitzender ist Altbürgermeister Hans Gschwendtner (Vilshofen a. d. Donau). Die Aufgaben des Kassiers und Geschäftsführers übernimmt der frühere Kreis-Kämmerer Heinz Dorschner. Das erste Treffen nach 2019 erfolgte auf Initiative von Franz Meyer und Hans



Der neuen Vorstandschaft (Josef Stöcker 3. von rechts, Hans Gschwendtner 2. von links und Kassier Heinz Dorschner rechts) gratulierten neben Landrat Raimund Kneidinger die Altlandräte Hanns Dorfner (links) und Franz Meyer.

Gschwendtner, die für die Organisation wieder auf das Büro des Landrats setzen konnten. Josef Stöcker würdigte die Arbeit der bisherigen Vorstand-

schaft und ließ keinen Zweifel daran, dass die Vereinigung auch künftig auf freundschaftliche und konstruktive Zusammenarbeit aufbauen werde.

Tourismus:

„Probleme nicht nur beschreiben, sondern lösen“

Informationsaustausch mit tourismuspolitischem Sprecher der Grünen-Bundestagsfraktion Stefan Schmidt – Landrat Kneidinger: „Krisenmodus darf uns nicht lähmen“ Personalmangel, Energiekrise, Inflation – auch im Passauer Land steht der Tourismus vor größten Herausforderungen. Bei dieser Einschätzung der Lage als auch bei den daraus resultierenden Schlussfolgerungen herrscht Einigkeit. Das zeigte sich beim Informationsaustausch mit dem Sprecher für Tourismuspolitik der Grünen-Bundestagsfraktion, Stefan Schmidt. Beim Treffen mit Landrat Raimund Kneidinger, Kulturreferent Christian Eberle und Tourismusreferentin Edith Bottler, MdB Stefan Schmidt, Landrat Raimund Kneidinger, Bad Füssings 3. Bürgermeisterin und Grünen-Kreisrätin Brigitte Steidele, ihrer Fraktionskollegin Jutta Koller und Fraktionssprecher Eike Hallitzky, machte der Bun-

destagsabgeordnete deutlich: Neben den zentralen Themen wie fehlendes Personal und explodierenden Energiepreisen bleibe nach wie vor die Herausforderung der Betriebe, sich nachhaltig und zukunftsfähig aufzustellen. Eike Hallitzky nannte hier konkrete Themen wie Einbindung von Bus und Bahn in moderne Tourismuskonzepte, die damit verbundene Rolle der Ilztalbahn und Fragen des CO₂-Fußabdrucks. „Hier kann der Landkreis steuern und eingreifen“, so der Fraktionssprecher. Einzelne Tourismusbetriebe seien bereits sehr vorbildlich unterwegs, erläuterte Edith Bottler. Auch spezielle Personalbindungs-Programme in Hotellerie und Gastronomie, familienfreundliche Arbeitszeiten und finanzielle Anreize wirkten dem Personalmangel entgegen, aber: „Wenn wir die Betriebe nach ihren Problemen hier und heute fragen,



Erfahrungsaustausch mit (v.l.) Christian Eberle (Sachgebietsleiter Kultur und Tourismus), Kreisrätin Jutta Koller, Tourismusreferentin Edith Bottler, MdB Stefan Schmidt, Landrat Raimund Kneidinger, Bad Füssings 3. Bürgermeisterin Brigitte Steidele, Fraktionschef Eike Hallitzky und Abteilungsleiter Armin Diewald

sind es ganz klar drei Punkte: Fehlendes Personal, steigende Rohstoffpreise und unbezahlbare Energie. Da brennt es wirklich.“ Stefan Schmidt rief die Tourismusverantwortlichen auf, konkrete Problemfälle an ihn weiter zu geben, etwa wenn Vorschriften und Vorgaben den Einsatz regenerativer Energien behinderten. Die Warnung von Landrat Raimund Kneidinger, der derzeit

herrschenden Krisenmodus dürfe nicht die Innovationskraft der Tourismusbetriebe lähmen, unterstrich der Bundestagsabgeordnete. Der Bund stehe wie auch das Land in der Verantwortung, dieser Branche durch schwere Zeiten zu helfen. Stefan Schmidt: „Wir dürfen Probleme nicht nur beschreiben, wir müssen versuchen, die Lösungen zu finden“.

So lässt sich Kultur hören

Von Wallfahrt bis Graphitabbau: Studierende erstellen Podcasts zur Heimatgeschichte

Menschen digital erreichen – spätestens seit Corona eine Selbstverständlichkeit. Auch die Kulturarbeit macht diese Erfahrung. Ein Projekt der Universität Passau mit Unterstützung des Kulturreferates geht genau diesen Weg: Studierende erstellen Podcasts zur Heimatgeschichte und bauen damit eine Audiothek im Netz auf, die Schritt für Schritt Themen wie Wallfahrt, Graphitabbau oder Barock im Landkreis Passau vorstellt.



„Eine toller Leistung“ meinte Landrat Raimund Kneidinger (rechts), als ihm die Studierenden der Uni Passau (v.r.) Lisa Narbe, Ivana Meiski, Nadine Römer, Simon Baumgartner, Franziska Wiedenmann, Elias Reisinger und Denise Stegmüller gemeinsam mit Julia Bösl-Sachse vom Kulturreferat und Prof. Dr. Britta Kägler (links) das Projekt vorstellten.

Es geht darum, „das kulturelle Gedächtnis des Landkreises zu fördern, barrierefrei und auf Zielgruppen zugeschnitten“, erklärte jetzt Julia Bösl-Sachse vom Kulturreferat bei der Projektvorstellung. Sie nannte als Beispiele den Aufbau eines digitalen Kinder- und Jugendkultur museums oder das Pilotprojekt „Historisches Neustift – Aufbau eines digitalen Archivs“. Landrat Raimund Kneidinger zeigte sich überzeugt, dass „Kultur immer etwas bleiben wird, was so richtig nur von Mensch zu Mensch funktioniert. Aber der Zugang muss modern und unkompliziert sein. Die digitalen Möglichkeiten sind dazu ideal und die entsprechenden Projekte des Kulturreferates passen perfekt“. Eine ganz besondere Kooperation in diesem Bereich hat sich mit der Universität Passau ergeben: Prof. Dr. Britta Kägler von der Professur für Bayerische Landesgeschichte und Europäische Regionalgeschichte hat mit Ihren Studierenden Podcasts und Hörspiele zur Geschichte des Landkreises

entwickelt. Seit dem Sommersemester 2020/21 arbeiten die Studierenden zu den verschiedensten Besonderheiten der Heimatgeschichte im Passauer Land: Die Ortsumsiedlung von Neuhaus am Inn, Graphitabbau in der Region, Flucht aus Schlesien nach Niederbayern oder die Judenverfolgung in Vilshofen.

Da das Projekt auch im Sommer 2022 fortgesetzt wurde, steht nun eine ganze Reihe an Podcasts zur Verfügung, die nach und nach unter www.jungekulturpa.de/de/Podcast/ im Netz abrufbar sind. Der erste bereits eingestellte Podcast beschäftigen sich mit der Wallfahrt in Kößlarn und ist besonders auf Kinder und Jugendliche zugeschnitten. Landrat Raimund Kneidinger hat bereits reingehört, sein Fazit: „Eine super Leistung der Studierenden, ein wertvoller Beitrag zur kulturellen Identität und ein hervorragendes Beispiel, wie Digitalisierung zu konkreten Ergebnissen führt.“ Sein Dank geht daher an Britta Kägler und in besonderer

Weise an die Studierenden. Die Professorin selbst bezeichnete das Projekt als wegweisend, um Regionalgeschichte so in die akademische Ausbildung zu integrieren, dass Studierende sich damit eine Vielfalt an Kenntnissen und Fähigkeiten aneignen. Die Autoren des Kößlarn-Podcasts sind Maximilian Richter, Anna Pellkofer und Sophie Weyer. Der komplette Titel lautet „Wallfahrten nach Kößlarn im 18. Jahrhundert: Mirakelbücher als historische Quelle“. Das Autorenteam hat dazu seine Erfahrungen formuliert: „Viel Freude hat vor allem der breite Anforderungskatalog bereitet. So gab uns das Projekt die Möglichkeit, zusätzlich zum historischen Arbeiten an Quellen und Forschungsliteratur auch gemeinsam nach kreativen Erzählstrategien und

Kniffen zu suchen, um einen Teilaspekt der Geschichte des Landkreises für Kinder lebendig aufzuarbeiten. Wir hoffen, dass Projekte wie dieses dabei helfen können, die Geschichtswissenschaft greifbarer und zugänglicher zu gestalten.“

WOHNWERK 33
GABI REITER

POLSTEREI
HANDWERKSKUNST

www.wohnwerk33.de

Oberdorf 33 · 94496 Ortenburg

Wir backen natürlich „natürlich“

Café & Bäckerei Brummer
Stadtplatz 4
94086 Bad Griesbach
Tel.: 08532 3318

Wir suchen Dich!

BÄCKEREI-VERKÄUFER/IN
Bewirb Dich jetzt!
info@baeckerei-brummer.de

Öffnungszeiten:
Montag bis Freitag 6 – 17.30 Uhr
Samstag 6 – 12 Uhr
Sonntag 7 – 17 Uhr

Sie finden uns auch hier:
Bäckerei Brummer
Dorfplatz 7
84364 Hirschbach

Bäckerei & Café Brummer
Rottalstr. 57
94086 Karpfham

Bäckerei & Café Brummer
Marktplatz 4
94149 Kößlarn

www.baeckerei-brummer.de

Markt Rottthalmünster nun „gesunde Gemeinde“

Informationsveranstaltung für Ärztinnen und Ärzte

Nachdem der Marktgemeinderat in seiner Sitzung den Beitritt zum „Netzwerk der gesunden Gemeinde“ beschlossen hat, folgte im Zuge dessen im Rahmen des Schwerpunktthemas Herzgesundheit nun die erste aktive Aktion als gesunde Gemeinde. Hierzu wurden die Mitarbeiter der Verwaltungsgemeinschaft sowie die Mitarbeiter der Rottaler Raiffeisenbank zu einer Sensibilisierungsveranstaltung eingeladen, wo Klaus Achatz vom BRK-Kreisverband Passau die Bedienung bzw. Anwendung eines Defibrillators (AED) vorführte.

Herz-Kreislaufkrankungen stellen die häufigste Todesursache in Bayern dar. Nach Angaben des Deutschen Reanimationsregisters erleiden mindestens 60000 Menschen pro Jahr in Deutschland einen Herzstillstand außerhalb des Krankenhauses, nur jeder zehnte überlebt. „Wenn mehr Menschen unverzüglich Wiederbelebungsmaßnahmen einleiten würden, könnten sich die Überlebenschancen verdoppeln bis verdreifachen“, sagt Heidi Brandl Leiterin der Abteilung Prävention und Gesundheitsförderung am Gesundheitsamt Passau. Herr Achatz erklärte in diesem Zuge das Verhalten im Ernstfall und führte die Benutzung

eines AEDs vor. Wichtigste Botschaft dabei „man kann nichts falsch machen, außer man tut nichts“, so Achatz. Für Ungeübte gilt die Regel „checken – rufen – drücken“, d.h.: Atmung prüfen, Hilfe rufen und gegebenenfalls Herzdruckmassage aufnehmen. Ein AED sollte so früh wie möglich eingesetzt werden. Dieser sollte allerdings nur geholt werden, wenn eine zweite Person vor Ort ist, die währenddessen die Herzdruckmassage fortführt. Der AED ist selbsterklärend, per Sprachansage leitet er durch die Anwendung. „Wenn die Elektroden aufgeklebt sind und kein Schock erforderlich ist, erkennt das Gerät das und gibt auch keinen Schock frei,



v. l. Christian Aschenbrenner (Gesundheitsbeauftragter Rottaler Raiffeisenbank), Pia Huber (Gesundheitsbeauftragte Markt Rottthalmünster), 1. Bürgermeister Günter Straußberger, Klaus Achatz (BRK), Lisa Fraunhofer (Geschäftsstellenleiterin der GesundheitsregionPlus Passauer Land)

man kann also nichts falsch machen“, erklärt Achatz. Aktuell befinden sich 3 AEDs in Rottthalmünster - Rottaler Raiffeisenbank eG, Simbacher Str. 8; Firma Maier Bau, Passauer Straße 24; Firma Heber, Woppinger Straße 10 (nur zu den Öffnungszeiten zugänglich). In der digitalen Karte unter www.landkreis-passau.de/aed-standorte können die einzelnen Standorte im Landkreis eingesehen werden.

Als gesunde Gemeinde beschäftigt sich der Markt Rottthalmünster in Zukunft noch mehr mit dem Thema medizinische Versorgung bzw. der Versorgung im Alter. Zu-

dem stehen Prävention und Gesundheitsförderung der Bürger im Vordergrund. Mit der Situationsanalyse, Ernennung der Gesundheitsbeauftragten und aktiven Aktion vor Ort wurden alle relevanten Schritte zur Auszeichnung als gesunde Gemeinde vollzogen. Im Rahmen der Sensibilisierungsveranstaltung überreichte Lisa Fraunhofer, die Geschäftsstellenleiterin der Gesundheitsregionplus Passauer Land an 1. Bürgermeister Günter Straußberger und die Gesundheitsbeauftragte Pia Huber somit die Tafel „Gesunde Gemeinde Rottthalmünster“.



OPTIK GARINER

AUGENOPTIK *aus Meisterhand*

- Brillenglasstärke-Bestimmung
- Glasberatung mit Graphiken
- Zentrierung mit Digital-Technik
- Fassungsauswahl mit Photo/Video
- Brillenmode und Sonnenbrillen
- Kontaktlinsen und Pflegemittel
- Lupen und Low-Vision-Beratung

94086 Bad Griesbach i. Rottal • Stadtplatz 9
 E-Mail: info@gaertneroptik.de
www.gaertneroptik.de
 Telefon 08532 1704 • Fax 920200

>> Rollstuhlfahrer geeigneter Eingang
 >> Parkplätze vor dem Haus



Pension St. Georg

Restaurant,
Café, Biergarten

bayerisch - gemütlich - urig

Bei uns gibt's: bayerische Schmankerl - Brotzeit - hausgemachte Kuchen

Öffnungszeiten: Donnerstag – Samstag ab 17.00 Uhr
 Kurallee 2-4, 94086 Bad Griesbach, Tel.: 08532 92360, info@pension-st-georg.de
 Auf Ihren Besuch freut sich Familie Lex-Pfinganser mit Team

Maßgebliche finanzielle Unterstützung für unsere Filmtheater

Filmgalerie Bad Füssing wurde erneut mit Kino-Programmprämie ausgezeichnet

„Auch das letzte Jahr stellte die bayerischen Kinos wieder vor große Herausforderungen“, bilanziert Christian Mitzam im Rahmen eines Informationsbesuchs von MdL Walter Taubeneder in seiner Filmgalerie Bad Füssing die Situation der Branche.

Die Umsätze lägen nach wie vor rund 40 Prozent unter dem Niveau vor der Pandemie. Zudem war der Betrieb im zurückliegenden Frühjahr schleppender angelaufen als nach der Lockdown-Phase des Vorjahres. Dass die Filmgalerie Bad Füssing gerade in dieser unternehmerisch fordernden Zeit zuletzt erneut mit einer Kino-Programmprämie ausgezeichnet wurde, sieht der Inhaber daher als besonderes Zeichen der Anerkennung und Wertschätzung. „In diesen schwierigen Zeiten sind die Kino-Programmprämien eine maßgebliche finanzielle Unterstützung für unsere Filmtheater“, informiert MdL Walter Taubeneder über die entsprechenden Hilfen des Freistaats. In diesem Jahr stehen dafür insgesamt 1,35 Millionen Euro zur Verfügung: 450.000 Euro an regulären Mitteln des FilmFernsehFonds Bayern (FFF Bayern) sowie 900.000 Euro zusätzliche Haushaltsmittel, die der Landtag dem Bayerischen Staatsministerium für Digitales auf Initiative der CSU-Fraktion hin bewilligt hat, wie Taubeneder unterstreicht. Bayernweit wurde im November 91 Filmtheatern eine Kino-Programmprämie verliehen, wobei in diesem Jahr einmal die Spitzenprämie in Höhe von 30.000 Euro, 20-mal eine Prämie von 20.000 Euro, 44-mal 15.000 Euro und 26-mal 10.000 Euro ausbezahlt wurden. Jährlich zeichnet der FFF Bayern bayerische Filmtheater für ihr herausragendes Jahresfilmprogramm aus. Für die Einreichung wird das Jahresfilmprogramm des Vorjahres

beurteilt. Coronabedingt waren die Kinos im Jahr 2021 nur teilweise geöffnet und bei der Planung eingeschränkt.

Dies wurde bei der Beurteilung durch den FFF Bayern berücksichtigt. „Kriterien für eine Auszeichnung waren u. a. ein überdurchschnittlich hoher Anteil an deutschen und europäischen Filmen, pädagogisch wertvollen Kinder- und Familienfilmen, besondere Events und Zusatzangebote, wie z. B. Originalfassungen, und besondere Marketingmaßnahmen“, umreißt Taubeneder das Anforderungsprofil und ergänzt: „Die Filmgalerie Bad Füssing leistet hier u. a. mit Konzert- und Opernübertragungen aus London und New York City, regelmäßigen Filmvorführungen in Originalsprache und einem breiten Angebot für Schulen beispielgebende Arbeit.“

Mit Blick in die Zukunft thematisierten Mitzam und Taubeneder die Konkurrenzsituation zwischen Kinos und Streaming-Anbietern. Zwar sei gerade beim jüngeren Publikum sicherlich eine gewisse Abwanderung in Richtung der Streaming-Dienste gegeben, im Fall der Filmgalerie Bad Füssing spiele dies aber bis dato eher eine untergeordnete Rolle, wie Christian Mitzam darstellt.

Problematischer sei hier, dass Kinofilme immer häufiger bereits wenige Wochen oder Monate nach Kinostart gestreamt werden können. „Die Wartezeit ist hier ausschlaggebend“, ist Mitzam überzeugt und lobt das französische Modell. Der französische Staat hatte beispielsweise mit NETFLIX zum Schutz der Kinokultur eine



MdL Walter Taubeneder (links) gratuliert den Verantwortlichen der Filmgalerie Bad Füssing, Christian Mitzam (rechts) und Karin Mitzam (Mitte) zur erneuten Auszeichnung mit einer Kino-Programmprämie.

Foto: Christoph Weishäupl

Sperrfrist von einem Jahr vereinbart, binnen derer entsprechende Filme exklusiv in den Kinos gezeigt werden dürfen. Auch dem bayerischen Staat liege die Bewahrung der Kino-

kultur am Herzen, versichert MdL Walter Taubeneder. Dies zeige sich in Bayern auch an der nach wie vor vergleichsweise hohen Kinodichte im ländlichen Raum.

Verkehrssicherheit um die Schulen haben höchste Priorität

Verkehrswacht unterstützt Projektinitiative „Elterntaxi? – Nein, Danke!“

Die Verkehrssicherheit um unsere Schulen haben höchste Priorität. Darin sind sich die Vorstandschaft und der Beirat der Verkehrswacht aus Stadt und Landkreis Passau mit Vorsitzenden Altlandrat Franz Meyer, dem langjährigen Schulamtsdirektor und Leiter des Staatlichen Schulamtes Passau Werner Grabl einig. Grabl stellte im Rahmen dieser Sitzung der Verkehrswacht die Projektinitiative „Elterntaxi? – Nein, Danke!“ vor. Ziel sei es, so Werner Grabl, die Kinder auch zu eigenständigen Verkehrsteilnehmern entwickeln zu lassen und ein Verkehrschaos vor den Schulen zu verhindern. Wir müssen positiv für die Verkehrserziehung werben. Kinder lernen viel über die aktive und selbständige Teilnahme am Straßenverkehr, betonte Grabl und es geht auch um die Stärkung von Selbstbewusstsein und Selbständigkeit. Der Vorsitzende der Verkehrswacht Altlandrat und Staatssekretär a.D. Franz Meyer berichtete zusammen mit dem Verkehrserzieher und Stützpunktleiter von Vilshofen Sascha Engl, dass die Polizei mit Unterstützung der Verkehrswacht auch an unsere Schulen geht und entsprechend informiert. Ziel müsse es sein, die Eltern für diese Projektinitiative des Schulamtes zu gewinnen, sagte Franz Meyer. Man kam überein, in einer Arbeitsgruppe, in der Sascha Engl die Verkehrswacht vertreten wird, die weiteren Schritte vorzubereiten.

Neues von der ILE

aktuell & informativ

Klares Ja für regionale Wertschöpfungsketten

Made in Bad Griesbach: Der regionale Genussführer ist online

Wo kann man im ILE-Gebiet schön essen gehen? Welche Biergärten und Cafés gibt es bei uns in der Gegend? Wo gibt es regionales Obst und Gemüse frisch vom Feld? Und wer kennt sich mit den heimischen Kräutern aus? Das alles kann man bequem nachschauen, wenn man die Homepage von Bad Griesbach aufruft und die Optionen „Gastronomie“ bzw. „Heimische Produkte“ anklickt. Im Rahmen eines ILE-ge-förderten Kleinprojekts hat Gudrun Wimmer vom Gäste- und Kurservice eine anschauliche Übersicht mit Anlaufstationen in der ILE befüllt bzw. um einige aktuelle Rubriken und Profile ergänzt. In dem regionalen und digitalen Genuss-Führer werden aktuell allein rund 100 gastronomische Betriebe samt Öffnungszeiten und Kurz-Angebot vorgestellt, dazu etliche Wochen- und Bauernmärkte, Handwerker, Direktvermarkter und Solidarische Landwirtschaften. Die Tourismus- und Website-Beauftragten der anderen ILE-Kommunen haben die Möglichkeit, die Genuss-Datenbank in ihre Internet-Auftritte einzubinden und die Informationen bei Bedarf zu ergänzen. Praktisch ist der Genuss-Führer vor allem für die Anwender. Man kann nach Umkreis und Themen filtern und so schnell das perfekte Angebot finden.

Ein Ort für die Jugend – Treffplatz im Freien aufgewertet

Eine Schutzhütte, robuste Sitzbänke, einen Lagerfeuerplatz und ein Basketballkorb samt Spielfeld wurden mit Geldern aus dem Regionalbudget

der ILE an Rott & Inn in Bad Griesbach errichtet, genauer gesagt auf dem Waldspielgelände in der Waldwunderwelt. Damit hat die Stadt den Familientreffplatz vor allem für Jugendliche aufgewertet. Die Jugend habe in der Corona-Pandemie sehr gelitten, es brauche dringend geeignete Treffpunkte im Freien, hatten die Antragsteller der ILE-Jury erklärt. Das Kleinprojekt ist eine Co-Produktion der Stadt Bad Griesbach und der Gemeindejugendpflegerin Petra Baier. Die Koordination übernahm Markus Kleinmann von der Stadtverwaltung. Darüber hinaus hat die Stadt neue Spielgeräte für Kinder angeschafft.

Neue Ideen gefragt – Antragsphase läuft

Auch für das Jahr 2023 können Kleinprojekte beantragt werden. Einzelpersonen, Vereine und Institutionen sind aufgerufen, zeitnah ihre Ideen einzureichen. Förderfähig sind Projekte mit Kosten zwischen 500 und 20.000 Euro. Der maximale Förderbetrag für ein Projekt beträgt 80 Prozent, maximal jedoch 10.000 Euro. Die Abgabefristen für die Anträge sind am 10. Dezember 2022, 10. Januar 2023, 10. Februar 2023 und 10. März 2023. Vorab sind die Projektentwürfe abzustimmen mit ILE-Umsetzungsbegeleiterin Dr. Ursula Diepolder, Tel. 08558/920606, Mail: info@buero-diepolder.de. Einzureichen sind die kompletten Antragsunterlagen bei Franz Mühldorfer, Leiter der Tourismusverwaltung Kirchham, Kirchplatz 3, 94148 Kirchham, Mail: muehldorfer@kirchham.de. Eine Jury wird über die eingereichten Projektbeschreibungen beraten. Das aktuelle Antragsformular und das Formular zur ausführlichen Pro-

jektbeschreibung finden sich unter www.ile-rott-inn.de. Dort finden sich auch die Anforderungen, die erfüllt sein müssen, damit ein Projekt überhaupt förderfähig ist. Grundsätzlich ist zu sagen: Die Umsetzung des Projektes soll den Bürgern dienen und die Lebensqualität der Menschen steigern.

ILE an Rott & Inn bewirbt sich für Öko-Modellregion – „Wir haben nichts zu verlieren“

Die Idee, sich als interkommunaler Verbund mit dem fruchtbaren Ackerland zwischen Rott & Inn als Öko-Modellregion zu bewerben, klingt erstmal paradox. Der konventionelle Maisanbau rentiert sich hier einfach gut, und nie waren die Zeiten, eine Landwirtschaft auf Bio umzustellen, wohl ungünstiger als beim derzeitigen Markteinbruch bei Bioprodukten. Dennoch hat das Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten die Integrierte Ländliche Entwicklung (ILE) an Rott & Inn angeregt, sich um die Aufnahme in das Förderprogramm Öko-Modellregion zu bewerben. Die elf ILE-Bürgermeister signalisierten ihre Offenheit

dafür, wollten aber nichts ohne die Landwirte entscheiden. „Es ist uns ein Herzensanliegen, die kleinbäuerlichen Betriebe zu erhalten. Einerseits, um die regionale Nahrungsmittelversorgung zu sichern, andererseits um nicht auf die unbezahlten Gemeinwohlleistungen verzichten zu müssen, die unsere Landwirte erbringen“, sagt der stellvertretende ILE-Vorsitzende Willi Lindner, Bürgermeister von Kößlarn, stellvertretend für alle ILE-Bürgermeister.

Rekordbeteiligung beim 5. Dialogforum Kommunen & Landwirtschaft

Beim 5. Dialogforum von Kommunen & Landwirtschaft, das die ILE Anfang November in der Höheren Landbauschool in Roththalmünster organisierte, wurden die Chancen und Risiken ausgelotet, die eine Bewerbung zur Öko-Modellregion mit sich bringen könnte. Rund 55 Teilnehmerinnen und Teilnehmer brachten ihre Meinungen und Erfahrungen ein, darunter 33 Landwirte, Obmänner und Ortsbäuerinnen, acht Bürgermeister, sechs Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Landes-





In der Abstimmung deutlich mehr Pro als Kontra

Nach einem Impulsvortrag von Ulla Konradl von der LfL Kleeberg (l.) über Alte Getreidesorten und einem Interview mit Katharina Fraunhofer, Managerin der Öko-Modellregion Ilzer Land (r.), verteilte Ursula Diepolder Zettel, Klebepunkte und Aufgaben an die Teilnehmer. Im Laufe von vier Gruppenarbeitsphasen kristallisierte sich eine Stimmung heraus: Am Ende war eine große Mehrheit von 35 Teilnehmern dafür, dass sich die ILE an Rott & Inn um Aufnahme in das Programm Öko-Modellregion bewirbt. Die anderen Teilnehmer waren unentschlossen, vereinzelt pessimistisch. Die einen befürchteten eine zu starke Fokussierung auf biologische Landwirtschaft, die anderen zweifelten daran, dass man eine geeignete Person für das Management der Öko-Modellregion finden werde und ob sich der höhere Aufwand im Zusammenhang mit Bio finanziell lohne. Beim Verbraucher entscheide ausschließlich der Preis und nicht die Qualität, war ein weiterer Einwand.



stalt für Landwirtschaft (LfL) in Ruhstorf-Kleeberg sowie Vertreter des Amts für Landwirtschaft und Forsten, der Genuss-Region Niederbayern und des Landschaftspflegeverbands Passau. Begrüßt wurden sie vom stellvertretenden ILE-Vorsitzenden und Biobauer Willi Lindner (l.) und BBV-Kreisobmann und Landwirt Josef Hopper (r.). Moderiert wurde das Treffen von ILE-Managerin Dr. Ursula Diepolder, die zunächst Ziel und Funktionsweise des Förderprogramms erklärte.

Programm will auch die Bevölkerung sensibilisieren

Das Bayerische Staatsministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten will mit der Kampagne den ökologischen Landbau entlang der gesamten Wertschöpfungskette fördern. Gleichzeitig soll unter Einbindung der Kommunen das ökologische Bewusstsein der Bevölkerung gestärkt werden. Im Fokus stehen die Steigerung der Öko-Anbaufläche sowie die Verbindung von Regionalität und ökologischer Erzeugung. „Es geht darum, mit engagierten Akteuren die Potenziale der Region zu erschließen und neue, nachhaltige Wege zu gehen“, fasste Ursula Diepolder zusammen.



Regionale Energie-Erzeugung, Direktvermarktung, nachwachsende Baustoffe, Sonderkulturen

Dem gegenüber standen die Potenziale: Einige Teilnehmer sahen in einem regionalen Strommarkt mit regenerativen Energien einen Ansatzpunkt, der konventionell und biologisch arbeitende Betriebe sowie die Verbraucher miteinander verbinden könnte. Andere meinten, dass es bei einer Öko-Modellregion wohl eher um Bio-Lebensmittel und Direktvermarktung gehe. Viele sahen in einer Teilnahme am Programm und in den damit einhergehenden Aktionen die Chance eines Image-Gewinns für die Landwirtschaft an sich. Wo soll die Reise hingehen? Welche Themen sollten durch die ILE vorangetrieben werden, wollte die Moderatorin von den Teilnehmern wissen. Ganz oben auf der Liste stand der Ansatz, regenerative Energie regional zu produzieren, zu speichern und zu vermarkten, dicht gefolgt vom Wunsch danach, die Di-

rektvermarktung regional erzeugter Landwirtschaftsprodukte zu optimieren. Interessante Ansätze sahen die Teilnehmer auch darin, Schwerpunkte auf nachwachsende Natur-/Bio-Baustoffe sowie auf klimawandelangepasste Sorten und Sonderkulturen zu legen. Auch den Anbau von Alten Sorten zur Sicherung und Erhöhung der genetischen Vielfalt können sich einige vorstellen. Am Schluss bat Ursula Diepolder alle, sich entlang einer imaginären Skala aufzustellen. „Wie zuversichtlich sind Sie, dass wir durch die Bewerbung zur Öko-Modellregion in dieser Kleinregion etwas Positives bewirken können?“, lautete ihre Frage. Die Skala reichte von 0 (bringt gar nichts) bis 10 (Wir können viel bewirken). Die Mehrheit der Frauen und Männer positionierte sich in den Bereichen 5 bis 8, darunter Kreisobmann Josef Hopper (5), Kreisbäuerin Renate Stöckl (6), BBV-Ortsobmann Andreas Hofmann aus Kößlarn (8) und Biobauer Willi Lindner (9).

Gartentipps für Garten- und Blumenfreunde



Von Peter Müller, angeregt durch die verschiedensten Publikationen und durch eigene Erfahrungen

Frostspannern



Leimringe, die du zum Schutz vor Frostspannern um deine Apfelbäume gelegt hast, werden bei Frost brüchig. Kontrolliere regelmäßig und wechsele die Leimringe, wenn nötig, aus. Achte immer darauf, dass sie am Stamm fest anliegen.

Phlox, Enzian, Primeln, Tränendes Herz



Phlox, Enzian, Primeln und Tränendes Herz sind Kaltkeimer, das heißt, sie brauchen Kälte, damit sie zu keimen beginnen. Du kannst die Samen jetzt in Schalen aussäen und diese im Freien an einem windgeschützten Ort aufstellen. Wenn die Keimlinge sich zeigen, kannst du sie in Töpfen oder ins Beet pikieren.

Fuchsien, Geranien



Auch von Fuchsien und Geranien kannst du Stecklinge abschneiden. Strecke sie in ein Gemisch aus Komposterde und Sand und decke die gewässerten Stecklinge mit einem Glas oder abgeschnittenen Plastikflaschen ab. So erhältst du ein feuchtes Mikroklima und das fördert den Anwuchs.

Fleißige Lieschen



Das Fleißige Lieschen als Zimmerpflanze braucht jetzt im Winter wenig Wasser, lasse aber den Wurzelballen nicht austrocknen. Wenn du die Pflanze ins volle Licht stellst, bekommt sie viele Blüten. Vermehren kannst du die Pflanze mit Stecklingen, die du in feuchte Erde oder in ein Glas mit Wasser steckst. Es sollten sich bald die ersten Wurzeln bilden.

Fruchtmumien



In Fruchtmumien bei Obstbäumen tummeln sich Schädlingen und Pilze (Monilia Pilz). Entferne die Mumien vom Baum und auch die schon herabgefallenen (aber nicht auf dem Komposthaufen deponieren, ein Fall für die braune Tonne!).

Schneeglöckchen



Schneeglöckchen setzen beim Austrieb Wärme frei. Der Schnee um die Triebe schmilzt und versorgt die Pflanze mit dem nötigen Wasser. Du kannst die Pflanzen während der Blüte ausgraben und teilen und an einem anderen Standort einpflanzen. Die kleinen Zwiebeln trocknen allerdings schnell aus. Du musst sie deshalb sofort wieder einpflanzen.

Äpfel



Äpfel, die du lagerst, musst du nach dem Reifegrad sortieren und spät reifende Sorten nicht mit früh reifenden zusammen lagern. Äpfel verströmen Methangas, das den Reifeprozess beschleunigt. Holzkistchen und Stellagen vom letzten Lagerjahr musst du vor dem Neugebrauch desinfizieren. Es verstecken sich viele Krankheitserreger im Holz. Schlechte Früchte sortiere aus!

Kübelpflanzen



Setze starkwüchsige Kübelpflanzen, wie z. B. Engelstropfpete oder Oleander, Ende Januar in größere Töpfe. So bekommen die Pflanzen neue Wurzeln und blühen auch früher.

Ich wünsche dir viel Freude beim Gärtnern!



Die nächste Ausgabe erscheint am 1. Februar 2023.

Anzeigenannahme bis 20. Januar 2023 unter Tel. 08541/968834



Junge Seite

Infos für alle zwischen 12 und 27 Jahren —

AUF INS NEUE JAHR

Nach einer Weihnachtspause starten wir mit vollem Schwung ins neue Jahr! Schon im letzten Jahr gab es viele kleinere und größere Aktionen im Jugendtreff Bad Griesbach. Auch in diesem Jahr wollen wir dies beibehalten und starten deshalb schon im Januar mit einem Filmeabend. Weiter geht's mit einer Küchenschlacht, bei der wir uns das Gericht gemeinsam aussuchen. Gekrönt wird der Januar mit einem Beamershooting.

Der Jugendtreff ist ein Raum für die Freizeitgestaltung der jungen Menschen vor Ort, gleichzeitig ist es ein Ort an dem soziales Lernen stattfindet, da der zwischenmenschliche Umgang eine große Rolle spielt. Partizipation und Selbstwirksamkeit werden bei uns großgeschrieben. Bemerkbar macht sich dies z.B. bei der Planung der verschiedenen Abende, Angebote und Aktionen. Was geplant wird, wird mit den jungen Menschen vor Ort abgestimmt und ausdiskutiert. Es wird jede Meinung akzeptiert und versucht auf einen gemeinsamen Nenner zu kommen. Denn nur wenn junge Menschen gefragt werden können sie sich partizipieren und wenn ihre Meinung gehört und akzeptiert wird, erfahren sie Selbstwirksamkeit.

Der Jugendtreff bietet die Möglichkeit gleichaltrige Jugendliche und junge Erwachsene kennenzulernen, dies fördert den Aufbau eines stabilen sozialen Netzwerks für junge Menschen. Während der Öffnungszeiten befindet sich immer eine erwachsene Ansprechperson, in Bad Griesbach Stadtjugendpflegerin Petra Baier (Sozialpädagogin). Ich bin für die jungen Menschen in der Gemeinde Ansprechpartnerin, sowohl im Jugendtreff als auch außerhalb.

*Liebe Jugendliche,
wenn es Fragen gibt, Anliegen oder einfach
nur Gesprächsbedarf meldet Euch einfach bei
mir, ich freue mich und bin für Euch da!*

*Auch an Sie liebe Eltern, Großeltern,
Erwachsene Bad Griesbachs: scheuen Sie sich
nicht sich bei mir zu melden wenn es Fragen,
Anliegen oder Ideen und Anregungen
für Bad Griesbachs Jugendarbeit gibt.*

Stadtjugendpflegerin Petra Baier
(Stadtjugendpflege Bad Griesbach, KJR Passau)
Tel.: 08502/91778-19 oder 0160/90528106
E-Mail: petra.baier@kjr-passau.de
Instagram: [jugendtreff_badgriesbach](#)
[maedchentreff_bad_griesbach](#)
Offener Jugendtreff: Dienstags 16.00 – 20.00 Uhr – Jorhanweg 2



JUGENDTREFF - AKTIONEN

17.01.2023
Movietime!

24.01.2023
Küchenschlacht

31.01.2023
Beamer Shooting

**BAD GRIESBACH
JUGEND
TREFF
DIENSTAGS
16-20 UHR**

JANUAR

17.01. MOVIE TIME!
24.01. KÜCHENSCHLACHT
31.01. BEAMERSHOOTING

FEBRUAR

07.02. SPIELENACHT
14.02. FASCHINGSPARTEEYYY
21.02. GESCHLOSSEN
28.02. KÜCHENSCHLACHT

MÄRZ

07.03. KREATIVER ABEND
14.03. GESCHLOSSEN
21.03. SAMENBOMBEN
28.03. INTERATIONALE WOCHEN
GEGEN RASSISMUS

JORHANWEG 2
BAD GRIESBACH
AB 10 JAHREN

JUGENDTREFF.
BADGRIESBACH

Essen und Trinken

in Bad Griesbach & Umgebung

RESTAURANT „WASTL-WIRT“ – im AktiVital Hotel



- *durchgehend warme Küche,*
- *hausgemachte Kuchen*

Prof.-Baumgartner-Straße 1,
Tel. 08532/7081633, Bad Griesbach
www.wastl-wirt.de
Frühstück: 7.30 – 10.00 Uhr,
warme Küche: 11.30 – 21.00 Uhr

VINOTHEK – APROPOS WEIN



*Ihr Weinhändler im Rottaler
Bäderdreieck seit über 25 Jahren*

Seilerberg 4a, Bad Griesbach – Altstadt
Telefon 08532/7508,
Mo, Mi, Fr, Sa 10.00 – 12.00 Uhr,
Di, Do 16.00 – 18.00 Uhr
www.aproposwein.com

RESTAURANT „ZUR LEIBSPEIS“



*Genießen Sie regionale Spezialitäten
und bayerische Schmankerl*

am Campingplatz, in Singham
Singham 40, Tel. 08532 9613-0/DW 34
11.30 – 14.00 Uhr und 17.30 – 22.00 Uhr
www.camping-bad-griesbach.de
info@camping-bad-griesbach.de

GASTHOF BICHLER



*Bayerische Küche, genießen
Sie herzhaft Schmankerl*

Stadtplatz 15, Bad Griesbach
11.00 – 14.00 & 17.00 – 23.00 Uhr
Tel. 08532/7719
Mittwoch – Sonntag 11.00 – 14.00 Uhr
und 17.00 – 23.00 Uhr, Mo + Di Ruhetag

BRAUHAUS GRIESBACH



*Restaurant & mehr
echt. bayerisch. Brauhaus*

Passauer Straße 12, Bad Griesbach
Tel. 08532/926506
Mo + Di Ruhetag
Mi – So ab 17.00 Uhr & So auch mittags
www.brauhaus-griesbach.de

VILLA ANTICA



*Ristorante-Pizzeria,
mediterrane Küche*

Stadtplatz 17, Bad Griesbach
Tel. 08532 /922667
11.00 – 14.00 Uhr & 17.00 – 22.00 Uhr
Mittwoch Ruhetag
villa-antica@t-online.de

BADHAUS – BAR, RESTAURANT



*dry-aged Steaks, Burger, Salate,
Drinks - exclusive since 1893*

Passauer Straße 70, Bad Griesbach
Tel. 08532/920044,
tägl. ab 17.00 Uhr, Dienstag Ruhetag
www.badhaus-griesbach.de
f badhausgriesbach

SEN



*Vietnamesisches Restaurant
Spezialitäten aus Südostasien*

Oberweinzierler Straße 2,
Bad Griesbach
Tel. 08532/9273896
11.00 – 14.00 & 17.00 – 22.00 Uhr
Dienstag Ruhetag

RESTAURANT SALONIKI

- *griechische Spezialitäten*
- *jeden Mittwoch frische Fische*

Am Brunnenplatzl 2, Bad Griesbach
Tel. 08532/9259592, täglich geöffnet
außer Dienstag von 11.30 – 14.30 Uhr
& 17.00 – 23.00 Uhr, warme Küche:
11.30 Uhr – 14.00 Uhr & 17.00 – 21.30 Uhr

KAMILEO

- *Regionale Küche mit einem Hauch*
- *Fine Cuisine - bayrisch modern*

Thermalbadstraße 9, Bad Griesbach
Tel. 0160/3429831, Mi Ruhetag,
Mo, Di, Do 14.00 – 22.00 Uhr,
Fr, Sa, So 11.00 – 22.00 Uhr,
www.kamileo-restaurant.de

CAFÉ - BISTRO RESENER

- *Gut bürgerliche, bayerische Küche,*
- *hausgemachte Kuchen*

Kurplatz 7, Bad Griesbach,
Tel. 08532/9236393, Di Ruhetag
Mo – So 11.00 – 22.00 Uhr,
warme Küche bis 21.00 Uhr
www.cafebistroreseneder.de

GUTSHOF SAGMÜHLE

- *Traditionelle trifft moderne Küche*
- *in Gutshof-Atmosphäre*

Golfplatz Sagmühle 1, Bad Griesbach
Tel. 08532 9614-0
Betriebsurlaub: 02.01.–14.03., ab 15.03.
täglich geöffnet von 11.00 – 22.00 Uhr
www.gutshof-sagmuehle.de

DAS ALOIS

- *Feine bayerische Küche*

Hartls Parkhotel
Am Kurwald 10, 94086 Bad Griesbach
Tel. 08532/280
Di bis Sa 18.00 – 22.00 Uhr
www.parkhotel-badgriesbach.de,
info@parkhotel-badgriesbach.de

Sie wollen auch in unseren

GastroGuide aufgenommen werden?

Kontakt: 08541/9688-34,

stadtmagazin@druckerei-muehlberger.de



Essen und Trinken

in Bad Griesbach & Umgebung



Rätseln & Gewinnen

... viel Glück!

Teilnehmen und mit ein bisschen Glück gewinnen Sie zwei Karten für das Frühlingskonzert, am 25. März um 19 Uhr, des Sinfonischen Blasorchesters Bad Griesbach

Teil des Baggers	Kassenschlager (ugs.)	sehr häufig	nord-amerik. Festung	langsame Gangart	nicht dafür	arabischer Wüstenbrunnen	Mundtuchfessel	Höhenzug im Weserbergland	Unfug, Spaß (Mz.)	süd-deutsch: Hähnchen	lang gestreckte Meeresbucht	
14					Erlebnishungerriger							
winterl. Autozubehör		Kleinrennwagen (Mz.)		isländische Münze		ägyptische Millionenstadt	4		folglich, demnach	rohe Ölsäure		
			2			12		süd-deutsch: nicht wahr?	böhm. Industrieller (Ritter von)			
Geschäftsordnung					Gründer der Sowjetunion		Schotter	8			Anstrengung	
Wäschestück		Waldgebiet in Sibirien		Aas als Raubtierköder		Qualitätsstufe (engl.)			Disney-Zeichentrickfilm	österreich. Fernsehkoch (Johann)	philos. Begriff (Sein vs. Wesen)	
					10		Frauenname	soziales Umfeld				
Bartschur			9		hochwertige Teesorte		Nadelbaum				5	
verneinen	Stockwerk		Schneeleopard		Doppelgewebe				Küstenstadt in Florida	Schweiz.: Uniform, Sportanzug	eine Hochschule (Abk.)	
							6	altes engl. Gewicht (14,6 g)	Material, Substanz			
	1				niederl. Airline (Abk.)		Begründer der Waldorfschulen				US-Weltraumwaffensystem	spanischer Artikel
unbeweglich		Abk.: Rappen		Warenballen (Mz.)				Initialen Lindbergs	Kfz-Z. Waldshut	weibliches Haustier		
Grashüpfer						direkt		7			13	
engl. Pferderennplatz					Parole d. Franz. Revolution					lat.: so		

DEIKE PRESS-1814-23

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
---	---	---	---	---	---	---	---	---	----	----	----	----	----

Das können Sie dieses Mal gewinnen:

1978 bat der spätere Stadt- und Kreiskapellmeister Hans Killingseder das damalige Jugendblasorchester erstmals zu einem Frühlingskonzert auf die Bühne. Mit einem bunten Melodienreigen legte er den Grundstein für eine Konzertreihe, die inzwischen aus dem kulturellen Jahreslauf Bad Griesbach nicht mehr wegzudenken ist und Jahr für Jahr ihre Zuhörer überrascht und begeistert. Freilich, viel hat sich geändert in den vergangenen 40 Jahren. Da ist zunächst einmal das erstaunliche musikalische Niveau, mit dem sich die Stadtkapelle, später auch das Sinfonische Blasorchester im Laufe der Jahre weit über die Grenzen der Kurstadt hinaus einen Namen gemacht hat. Das Orchester hat bei nationalen und internationalen Wettbewerben zahlreiche und vor allem herausragende Erfolge nach Hause gebracht. Über die Jahrzehnte hinweg ist es Hans Killingseder aber nicht nur gelungen, die Ansprüche an seine jungen Musiker und Musikerinnen ständig zu steigern, nein, er hat auch immer wieder den Spagat geschafft zwischen dem, was die Zuhörer hören wollen, dem, was die Orchestermitglieder gerne spielen wollen, und letztlich dem, was dem Orchester bei seiner Entwicklung weiterhilft. So hörte man schneidige Märsche, glanzvolle Ouvertüren, Ohrwürmer aus Operette und Musical, Bekanntes und Beliebttes aus der Gegenwart, aber immer wieder auch zeitgenössische Kompositionen, die belegen, wohin der Weg anspruchsvoller sinfonischer Blasmusik führen kann.



... noch mehr Rätselspaß ...

Kinderrätsel – Irmis, die Rätselbiene



Irmis sortiert ihre Sachen und hat dabei zwei Dinge gefunden, die überhaupt nicht zur Jahreszeit passen. Findest du sie auch?

Die Lösung des Kreuzworträtsels schicken Sie bitte auf einer Postkarte bis 10. Februar 2023 an:

**Redaktion Stadtmagazin,
Druckerei Mühlberger,
Haagstraße 40, 94086 Bad Griesbach**

oder per E-Mail an:
stadtmagazin@druckerei-muehlberger.de

Bei mehreren richtigen Lösungen entscheidet das Los. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Der Gewinner wird in der März-Ausgabe veröffentlicht.

**Lösung der November-Ausgabe:
„SONDERAUSGABE“**

**Gewinner:
Gabriele Sommer**

**Herzlichen
Glückwunsch!**

Fehlerbild

Finde die Fehler! Das obere Bild unterscheidet sich jeweils durch zehn Veränderungen von dem Bild darunter. Welche sind es?



Lösungen:



Auflösung:
Die Schwimfflossen und
das Osterlamm passen nicht.

© Pietrzak/DEIKE

Ansichtssache

Das Leser-Interview

Was sind Ihre Wünsche und Vorsätze für 2023?

Gesünder ernähren, mehr Sport treiben, weniger Geld ausgeben, mehr Zeit mit Familie oder Freunden verbringen, abnehmen, mit dem Rauchen aufhören, mehr für die Umwelt tun... Die Zeit um den Jahreswechsel nutzen viele, um das vergangene Jahr Revue passieren zu lassen und sich fürs nächste etwas vorzunehmen. Denn es heißt ja: Neues Jahr – neues Glück! Daher wollten wir diesmal von unseren Lesern wissen, welche Herzenswünsche sie für 2023 hegen.

Constanze Kirmaier (45)

Diplom-Journalistin, Bad Griesbach

Auf jeden Fall wünsche ich mir, dass sich die gesamte weltpolitische Lage verbessert. Zudem hoffe ich darauf, dass sich nach den pandemiebedingten Einschränkungen vor allem für die Kinder wieder positive Perspektiven bieten. Das alles steht diesmal deutlich über meinen individuellen Wünschen. Persönlich habe ich mir vorgenommen, positiver in den Tag zu starten und mich nicht so stark von negativen Einflüssen beeinträchtigen zu lassen. Ich möchte mich mehr auf mich selber konzentrieren.



Josef Wandl (65)

Stadtrat, Bad Griesbach

Ich wünsche mir für 2023, dass endlich der Krieg in der Ukraine beendet wird und die Menschen wieder in Frieden leben können. Auch sollen weniger Lebensmittel auf dem Müll landen. Mein größter Wunsch ist aber die Gesundheit! Was meine Vorsätze angeht, muss ich zugeben, dass ich die der letzten Jahre nicht umgesetzt habe. Aber für 2023 habe ich mir fest vorgenommen, mehr Zeit mit meinem Enkel zu verbringen, mich bewusster zu ernähren und mehr auf meine Gesundheit achten.



Manfred Bachmeier (58)

Wirt vom Badhaus, Bad Griesbach

Wie für jedes Neue Jahr habe ich auch heuer für 2023 keine persönlichen Vorsätze gefasst. Das hat den großen Vorteil, dass ich so auch keine guten Vorsätze brechen kann. Zum Jahreswechsel habe ich aber sehr wohl ein paar Herzenswünsche, die sich hoffentlich erfüllen: An erster Stelle sind das Gesundheit und Frieden. Darüber hinaus freue ich mich natürlich auch darüber, wenn viele Gäste und Urlauber unser schönes Bad Griesbach besuchen.



Gerlinde Kellberger (55)

Marketing-Managerin, Bad Griesbach

Gute Laune – die wünsche ich mir fürs Neue Jahr. Jammern und Nörgeln ist verboten! Ich möchte mich nicht über unnütze Dinge ärgern, sondern versuchen, die positiven Seiten zu entdecken und mich auch mal an Kleinigkeiten erfreuen. Schön, wenn ich mit einem freundlichen Wort oder einem Lächeln andere anstecken kann. Vor allem aber wünsche ich mir Zeit – Zeit für die Familie, Zeit für mich und auch mal für andere: Momente zum Genießen, Nichtstun oder um mal was ganz Verrücktes zu machen.



Passauer Straße 26 ☎ 84364 Bad Birnbach ☎ Tel. 0 85 63 / 23 30
 Fax: 0 85 63 / 26 80 ☎ E-mail: blumenbruckmeier@t-online.de
 Saisonöffnungszeiten und weitere Infos: www.blumen-bruckmeier.de



- ☎ topaktuelle Floristik
- ☎ Balkon- und Beetpflanzen
- ☎ Geschenke für jeden Anlass
- ☎ Schnittblumen aus eigener Produktion
- ☎ Fleurop-Service

Die Rose
 „Bad Birnbach“
 ist bei uns erhältlich



Griesbacher Geschäfte

Einkaufen & Dienstleistungen in Bad Griesbach



TEXTIL-REINIGUNG HOPPE

**Textil- und Lederreinigung · Waschen · Münzwaschautomat
Hemdenservice · Kunststopfen · Schneiderreparaturen**
Passauer Straße 4, Telefon 7872, Annahmestelle:
Cilly Moden, Am Brunnenplatzl 3, Bad Griesbach-Therme

JOHANNES HOFERICHTER

Haushaltswaren – Geschenkartikel
Haagstraße 24, Telefon 7726, Fax 7703
Glaserei Karpfham
Schlosshöher Weg 11, Telefon 921560, Fax 921561

OPTIK GÄRTNER

Augenoptikermeister - Brillenmode - Kontaktlinsen
Stadtplatz 9, Telefon 1704

AVIA-TANKSTELLE W.-D. GREILER

**Autowaschanlage, Shop, LPG-Autogas, Lotto,
Hermes Paket-Shop**
Passauer Straße 45, Telefon 925636

ROTTAL-IMMOBILIEN

Kurallee 1a, 94086 Bad Griesbach-Therme,
Tel.: 08532 926 595, www.rottal-immobilien.eu

LEBEN & WOHNEN IM ALTER GMBH ST. ELISABETH

Wohnen – Pflegen – Kurzzeitpflege – Tagespflege – Café
Marienweg 6, 94086 Bad Griesbach, Tel. 9618-0
verwaltung@st-elisabeth-griesbach.de
www.st-elisabeth-griesbach.de



45 JAHRE BOUTIQUE CAROLINE, C. WINNER

Fachgeschäft für gute Trachten- und sportliche Mode!
94086 Bad Griesbach-Therme. Tel. 08532 1204

KWA STIFT ROTTAL



**Essen auf Rädern · Kurzzeitpflege · Wohnpflege · Klinik
für Neurologie und Geriatrie · Ambulantes Therapiezen-
trum f. Krankengymnastik - Bäder- u. Massagetherapie -
Logopädie/ Sprachtherapie - Ergo- u. Beschäftigungstherapie**
Ihr kompetenter Partner in Bad Griesbach, Tel. 08532 87-0

ROTTALER RAIFFEISENBANK

Mit ec-Geldausgabeautomaten
Stadtplatz 8a, Telefon 96340

Gewerbe- und Tourismusverein Bad Griesbach im Rottal e.V.

1. Vorstand O. Wunsch, AktiVital Hotel, Prof.-Baumgartner-Str.1, 94086 Bad Griesbach

Mitgliedsbetriebe des Gewerbe- und Tourismusverein
Bad Griesbach i. Rottal e. V. können kostengünstig auf
dieser Seite für ihr Geschäft werben.



Ihre Ansprechpartnerin im Stadtmagazin: Karin Baumann, Tel. 08541/9688-34



mühlberger

... macht's möglich – seit 1875.

Ihre Druckerei im Rottal.

Haagstraße 40 | 94086 Bad Griesbach | Tel. 08532 1001 | Fax 8815
info@druckerei-muehlberger.de | www.druckerei-muehlberger.de

Sie leiden an LONG-COVID?



Bad Griesbach

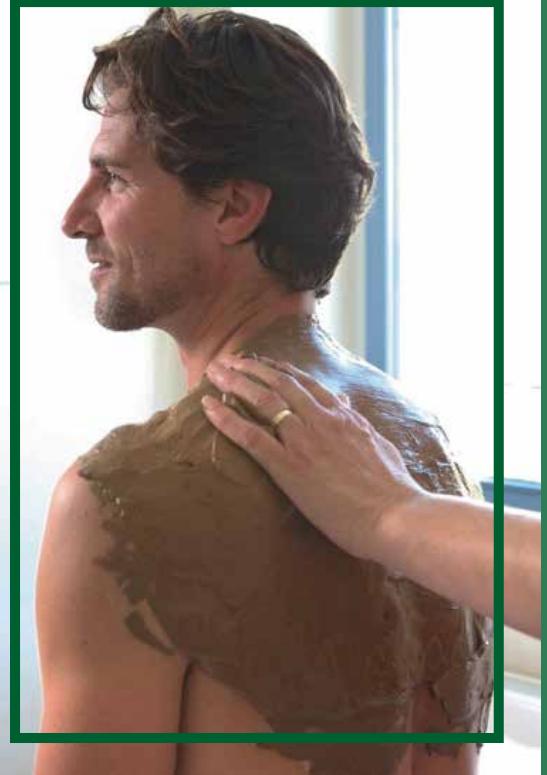


Unsere Physio-Abteilung

kann Sie bei der Heilungsphase unterstützen. Zur Verbesserung der Atemfunktion kann beispielsweise Atemtherapie mit Übungen zur Verbesserung der Thoraxmobilität, Kontaktatmung und Dehnlagerungen durchgeführt werden.

Die Physiotherapeuten der Wohlfühl-Therme sind bestens geschult Sie je nach Beschwerdebild befundgerecht und zielgerichtet anzuleiten, zu unterstützen und ihre körperliche Genesung zu fördern.

Fragen Sie Ihren Arzt um ein entsprechendes Rezept und machen Sie einen Termin in der Physio-Abteilung der Wohlfühl-Therme



Wohlfühl-Therme | 94086 Bad Griesbach Tel. +49 (0) 8532 - 96 15 0
www.wohlfuehltherme.de info@wohlfuehltherme.de